

SENDSCHREIBEN AN ...

J. F. BÖHMER ZU

FRANKFURT AM MAIN

ALS DEN

HERAUSGEBER DER...

Carl Heinrich von LANG, Johann
Friedrich BOEHMER





Digitized by Google

SENDSCHREIBEN

AN

HERRN DR. JOHANN FRIEDRICH BÖHMER

ZU FRANKFURT AM MAIN

ALS

DEN HERAUSGEBER DER KAISER REGESTEN

MIT

BEITRÄGEN UND ERGÄNZUNGEN DERSELBEN

von

KARL HEINRICH RITTER von LANG. ↗

NÜRNBERG,
BEI RIEGEL UND WIESSNER.

1833.



Verehrtester Herr und Freund!

Es geschieht wohl öfter, dass die Gleichheit der bloßen Namen, obsohon keine wirkliche Verwandtschaft dazwischen tritt, die Aufmerksamkeit ihrer Träger wechselseitig in Anspruch nimmt. Daher bin auch ich, als alter Großvater der *Regesta Boica*, wohl einer der ersten gewesen, der Ihren dentschen Königs- und Kaiser-Regesten, als einem frischen Enkel der neuesten Zeit, mit Begierde seines Arme geöffnet hat; nicht ohne Bedenklichkeiten, ich gestehe es, die ich theils nur im Stillen gehabt, theil auch sorglich unter Freunden geäußert habe; ob es Ihnen nemlich ist schon gelungen seyn könnte, sich ohne großes Irrsal ans diesen verwirrten, verwachsenen und doinigen Geistrüchen herauszufinden, in welchen der historische Boden durch die Nachlässigkeit der früheren Sammler und Abschreiber, durch ihr Unverständniß der alten diplomatischen und chronologischen Formeln, durch das versäumte Vergleichen dieser Angaben unter sich selbst und mit andern gleichzeitigen Urkunden, und durch das Ansäßen und Einstreuen so mancher andern falschen und betrüglichen Unkrauts, verwildert worden. — Denn so ist mir bei Ihrem Vorgänger, dem alten guten Georgisch, so oft ich den Blick in seine *Regesta* habe werfen müssen, immer nur Schwund und Mättigkeit eingekommen, über diese Vermengungen, Verwechslungen und Unmöglichkeiten der Zeiten, der Orte und Personen, die, wie es scheint, in diesem Handwerk des Sammelns kaum geahnet, vielweniger zu befreien und auszuswinnen versucht worden sind. — Doch lassen wir der damaligen Zeit ihre Entschuldigung und dem ersten Versuch den gleichwohl gebührenden Dank angedeihen. Mit so grössem Vergnügen sah ich aber hierin meine Besorgniß gehoben, nachdem ich in Ihren *Regesten* von dem allgemeinen Überblick auf eine theilweise strenge Prüfung des Einzelnen übergegangen und befunden habe, daß Sie allerdings überall eine genauere Prüfung, Vergleichung und Kritik haben vorwalten lassen, als man, da sie löslicher Weise und dem Aug des Kenners verstanend, darüber wenige oder gar keine Worte gemacht, nach dem bloßen Anschein etwa hätte schließen können.

Sie sehen also, daß Sie an mir keinen Gegner, Neider oder Krittler, vielmehr einen aufrichtigen und frohen Anerkennner Ihrer verdienstlichen Leistungen gewonnen. Wenn ich aber gleichwohl allem diesem noch Bemerkungen, Zweifel, Ergänzungen beitüge, die ich in der Abgeschlossenheit meines Landlebens nur aus dem Vortrath meiner eigenen Büchersammlung zusammengetragen; so vermeine ich etwas zu thun, was jedem Autor sehr angenehm seyn müßte, so lang der kritisirende Schöpfer nur bei seinem Leisten bleiben will. Mögen Sie auch darin, daß ich zu meinen Bemerkungen denselben Format Ihres Werkes gewählt, den Beweis finden, daß ich damit, als einer einstweiligen Beilage, den Absatz desselben in der That zu fördern und zu erleichtern wünsche, bis Sie einst bei einer künftigen neuen Ausgabe oder Fortsetzung dasjenige, was sie annehmbar finden, selber einschalten und nachtragen könnten.

Vorans stelle ich einige allgemeine Erinnerungen, die zwar, nach der Freiheit der gelehrtten Republik, meine besondere Ansichten aussprechen, keineswegs aber die Rechtfertigung einer andern Meinung ausschließen, oder darum ein verwerfendes Urtheil des Ganzen begründen sollen. Jedes Ding hat seine zwei Seiten, das Viereck sogar, wie man mir sagt, deren vier. Fürs erste hätte ich, was auch sonst für eine andere Meinung gesagt werden kann, immerhin doch gewünscht, daß der Aussang in der eigenen, meist lateinischen Sprache der Urkunde selbst, hätte gegeben werden mögen. Nun behält dadurch desto mehr von der ursprünglichen alten Farbe, von dem wirklichen Charakter und Gewand der Urkunde, deren eigenhümliche Terminologien, besonders in Rechtsachen, ohne Umschreibung nicht einmal ächt zu geben sind. Lekter, welche diese lateinische Aussage nicht verstehen können, sind bei diesem rein wissenschaftlichen Werk nicht vorzusezzen. Zweiteas hätte eine ausführlichere Einschaltung der gewöhnlichen Schlussumformel von Jahr und Tag, Regierungszeit, Ort der Ausfertigung und Recognition der Kansler, den Leser in Stand gesetzt, bei zweifelhafter Angabe selbst zu urtheilen, was er ist allein dem Verfasser überlassen mögl., der hierin zwar meistens glücklich entschieden, zuweilen aber doch auch nur durchbanen hat, ja zuweilen selbst noch im Zweifel hantchen bleiben müssen. Etwas dafür ist durch die in den Spalten immer

sehr zweckmäßig und anschaulich angegebene Anno Ordinationis, Regni vel Imperii, und die jedem Jahr vorgesetzte Indiction allerdings geschehen. Allein hauptsächlich wurde es sich aus den lateinischen Angaben des Jahrs, der Nonen, Idus und Calendes herausheben, wie der Irrthum durch das Ineinanderhmelzen dieser Daten hat entstehen können; z. B. MCLXXII. Kal. Aprilis, statt MCLXX. II. Kal. April; oder Anno Regni Heinrici I. II. d. i. Heinrici primi secundo statt Anno Regni tertio und dergleichen. Die kurze Deutung minder bekannter Orte, wenn auch nur in Parenthesi, nach den heutigen Namen, oder der provinziellen Lage, wäre wohl ebenfalls sehr zu wünschen gewesen; z. B. gleich S. 1. Abirinesburg? S. 5. Schleheim. S. 4. Alii. S. 5. Falzheim; zumal, wo diese dunkel bleiben, der Zweck, die Bewegungen und Reisen der Kaiser anschaulich zu machen, unerfüllt bleibt. Drittens hätte vielleicht bei manchen Urkunden der Auszug etwas deutlicher oder umständlicher ausfallen dürfen; wir wollen im Verfolg bei einigen einzelnen Fällen besonders darauf aufmerksam machen. Zwei, drei Namen mehr von den Orten, oder Rechten, worüber es sich in einem nur allgemein bezeichneten Bastiättigungsbrevier oder Vertrag u. s. w. gehandelt, hätten vielleicht den Forschern über spezielle Geschichtie wo nicht immer genügende Aufschlüsse, doch nützliche Winke gegeben. Der hier Verfasser mag zwar wohl dagegen anführen, daß der Haupztweck bloß die Kaisergeschichtie, nicht die Parikulargeschichtie beziehen soll. — Allein, warum sollte man es gelässlich umgehen, wo mit einem Stein zwei Würfe geschehen können; zumal da aus diesen Kaiser Urkunden selbst zum größten Theil auch nur Parikulares hervorgeht. — Endlich war ich Anfangs zwar der Meinung, daß die alten Deductionen, deren Zahl in die Tausende läuft, als eine Hauptquelle der Kaiser-Urkunden, noch eine große Ausheute nachliefern dürften, zumal die große Sammlung derselben auf der Göttinger Bibliothek, wie ich hoffte, vielleicht noch ein ganzes Tausend; allein ein Versuch, den ich auf der Erlanger Bibliothek angestellt, hat mir gleichwohl aus mehr als 100 Deductionen doch nur zwei ganz neue Nachträge geliefert; sie kommen nemlich fast alle schon im Lüning vor, sofern sie zu seiner Zeit schon gedruckt waren.

Ich muß indessen auf die Art, wie Sie die Indictionen behandeln, noch besonders zurückkommen. Jedes neuen Jahr setzen Sie sehr zweckmäßig und anschaulich eine römische Zahl der Indiction voraus. Da jedoch, was ich Ihnen nicht zu lehren brauche, in der Regel nur die Päpstlichen Indictionen von Weihnachten oder *Neu Jahr* anfangen, und das erst in den Urkunden einiger Päpste seit 1150, die Konstantinianischen christlichen oder Kaiser Indictionen aber gewöhnlich vom 24. September, als dem Herbar Aquinoicum, oder auch vom 1. Sept. als der Griechen neuen Jahr, so folgt daraus, daß Ihre bei jedem Jahr angesetzte Indictionzahl nur bis zum 24. Sept. jeden Jahres paßt, vom 24. Sept. an aber immer um ein Jahr höher angegeben seya müsste; dauer auch gleich bei Num. 1. Ihrer Regesten, vom B. Nov. die Indiction XV. und nicht XIV. heißen sollte. Es ist kein Beispiel einer Urkunde vorhanden, worin K. Konrad I. anders als vom 24. Sept. gescrbnet haben sollte; auch in Italien war es der allgemeine Gebrauch, bis dann seit 1150. einzelne Päpste, und das nur allmählich, entweder mit Weihnachten oder aber dem 1. Jenner zu zählen anfiengen. Sofern es also seine Schwierigkeit hätte, überall die Indiction erst beim 24. Sept. anzumerkern, weil sich nicht immer in jedem Jahr Urkunden desselben Tages vorfinden, so würde es doch seiner Zeit noch der allgemeine Erläuterung ein für allemal bedürfen, daß die in dem Kalender-Jahr vorgesetzte Indiction eigentlich nur bis 24. Sept. gelte, von diesem Tag an aber in der Regel eine neue Indiction zu laufen beginne. Es kann mich daher ordentlich verdrüstlich machen, wenn ich in so manchen Urkundensammlungen immer lesen muß, die Indiction sey erronea, ex incuria, incilia scriptoris falsch angesetzt worden. Glaube man ja nicht, daß diese alten Scriptores oder Notarien der Reichskanzleien so unwissend gewesen. Sie waren sämmtlich Geistliche, hatten in jedem Fall mehr Studien, als unsere gewöhnlichen Kanzellisten gemacht, und der Kalender, nemlich auch der Römische Kalender, mußte ihnen schon wegen ihres täglichen Breviers und der Martyrologien nicht anders, als sehr geläufig seyn. Hierzu kommt, daß gerade von der Controllor der richtigen Daten die Päpstlichen Stellen, die Dairien, die Correctores, die Examinateores ihren Namen hatten, und daß auch allenthalben bei den Kaiserlichen Kanzleien noch die Revision des Cancellarii, des Vice Cancellarii, des Protonotarii eintrat, und beim Eintragen in die Regesta Imperii, Tag für Tag, solche grobe Fehler, fast auf allen Seiten, nicht unbemerkt hätten bleiben können. Scheint also die Indiction in einem Original nicht zu stimmen (bei bloßen Abschriften späterer Zeit können freilich Fehler der Unwissenheit oder Nachlässigkeit weniger in Abrede gestellt werden); so ist wohl immer zuerst ein Versuch zu machen, ob der Irrthum nicht aus einem falschen Lesen hervorgehe, einem Vermeigen der Indictionzahl mit andern nebenstehenden Zahlen, oder ob sich die Abweichung

nicht nach der Verschiedenheit der Jahresanfänge, oder nach dem System der Päpstlichen oder Konstantinopolitanischen Indiction erklären lasse, mocht man deno zur Noth zufrieden seyn müßte. — Eine Menge Fälle sind mir aber vorgekommen, wo durch die Länge der Zeit auf den starren Pergamenten, besonders in ihren Bogen, einzelne Buchstaben und Zahlen abgesprungen, da die alten Dinten, mehr aus einem fetten Pigment, als aus unserer heutigen flüssigen und ätzenden Schwärze bestanden. — So kann es also kommen, je nachdem ein Zeichen ausgesprungen, daß wir statt einer Indictio XI., oder IX. eine Indictio X. zu lesen bekommen, oder gar eine Ind. I. wenn die X. ausgesprungen; oder eine Ind. V. statt X. wenn der untere Theil von X. abgesprungen; oder Ind. X. oder V. statt XV., wenn von beiden Zahlen der XV. Eine verloren gegangen, u. s. w. Dieselben Unfälle können auch die Jahreszahlen der Urkunden betreffen, denen sich aber noch andere neue Verwicklungen beigesellen, die aus der Verschiedenheit der Jahresanfänge hervorgehen. Es findet sich nehmlich, daß man das Jahr angefangen:

- a) an Weihnachten, die Anni Nativitatis, Anni Domini, seit Karl dem Großen das gewöhnlichste in Italien, Spanien; bis zum XIII. Jahrhundert auch in England, und dem grössten Theil von Deutschland. Daraus folgt aber, daß Urkunden vom 25. bis 31. Dezember, nach unserer Art, das neue Jahr erst mit 1. Januar anzufangen, noch zum vorigen alten Jahr zurückgezählt werden müssen.
- b) Mit Ostern, in Köln, Lüttich, Holland, seit dem XIII. Jahrhundert in Frankreich, daher es vorsätzlich Mos Gallicanus heißt. —
- c) Mit Maria Verkündigung, 25. März, die Anni incarnationis, was dann mit der Rechnung nach Ostern bis auf den kurzen Zwischenraum vom 25. März bis Ostern zusammenfällt. Diese Art Rechnung gilt in ganz England seit dem XIII. Jahrhundert, in den Diözesen von Trier, Lausanne, im Westland, im Delphinat, in Besançon, in Ungern, in Florenz, Pisa. Dabei ergab sich aber ein bedeutender Unterschied zwischen dem Stilus Florentinus und dem Stilus Pisanus, welche zwar beide das Jahr vom 25. März zu rechneten, aber so, daß die Florentiner damit unser itziges Annum Nativitatis erst anfangen, die Pisane aber und so auch in Lucca, Sienna, Lodi, selbst einige einzelne Päpste es bereits damit schlossen, wodurch sie dann den Florentinern von diesem 25. März an immer um ein ganzes Jahr vorausließen. Hierauf hat man besonders bei den Scriptoribus und Chronicen von Muratori wohl zu achten.
- d) Vom 1. März an; nach alt Römischer Weise, bis zur Karolingischen Periode; am spätesten noch in Venedig. (Man siehe Helwigs Zeitrechnung, Wien 1787. fol. S. 61—75. —) Setzen wir also Beispieleweise das Jahr 912. — so ist der 1. Januar 912. unseres itzigen Kalenders bis 23. März nach dem Stilus Florentinus, und nach der Osterrechnung erst 914. vom 25. März an zwar auch 912., dem Stilus Pisanus nach aber sogar schon 913. Unser 25. Dezember 912. aber müßte, nach Art, das neue Jahr mit Weihnachten anzufangen, ebenfalls schon 913. zählen. —

Sogar in einer und derselben Stadt Köln gab es dreiglei Jahresrechnungen, nach Weihnachten, der Stilus Ecclesiasticus, nach Ostern, der Stilus Cuius, und vom 25. März, der Stilus Universitatis. Selbst von einem und demselben Kaiser, oft in einer und derselben Stadt, habe ich gefunden, daß sie auf ganz verschiedene Arten, bald nach Anno Domini, bald incarnationis datirten, z. B. Friedrich II., während seines Aufenthalts in Italien, dann in Wien, so auch Kaiser Rudolph in demselben Wien; die Ursache war, weil der Kaiser Friedrich im Italien mehrere Staatssekretäre oder Protonotarien an seiner Seite hatte, Italienische, Burgundische, Deutsche, welche nach dem ihnen einmal gewohnten Stilus operierten; Kaiser Rudolf in Wien, zog auch die Wiener Stadtpfarrer und Priester zur Ausübung, den Godelfodus, Praepositus Salienus, (in Ungern) nachher Bischof von Passau, den Plebanus Bernardus von Wien, welche dann in ihrem Bereich, nach ihrer Ungarischen Art, vom 25. März an gerechnet, expedirten, während derselben Kaisers andere Kanzleien die Anno Domini beibehielten. Giebt also eine Urkunde irgend eine Jahreszahl ausdrücklich und namentlich an, und sie will gleichwohl nicht zu den geschichtlichen Thatsachen, zu den Indictionen und Regierungsjahren passen, so mag es zwar erlaubt seyn, diese verschiedenen Massstäbe des Annum Iustum, vel incarnationis, des Stilus Florentinus et Pisanus anzulegen. Ist aber mit dem Allem nichts ins Gleiche zu bringen, auch sonst keine Verletzung der Schrift im Original angedeutet; so bin ich eher dafür, eine Urkunde mit solchen Widersprüchen für verdächtig zu

erklären, als ihr, wie ist in der Collectio Nova der Monumenta Boica so häufig geschehen, durch ein eigenmächtiges Potius willkürlich ein anderes Jahr anzubesten. Dass man zu Passau das Fabriziren falscher Urkunden ins Große getrieben, ist eine erweislische Thatssache, und dass also mehrere solche dissonirende Passauer Urkunden in den M. B. ebenfalls falsch seyen, lässt sich mit mehr Gerechtigkeit voraussetzen, als dass Kaiserliche Kanzler und Notarien, bei übrigens wohl stilistischen Urkunden, jedesmal erst am Schlus von einem solchen Taumel und Schwindel befallen worden, der es ihnen nicht mehr erkennen lassen, wo und in welcher Zeit sie augenblicklich lebten,

Die tabellarisch dargestellte Zeitsfolge der Päpste von 911—1313. Vortrede S. XX. weicht besonders in den früheren Päpsten merklich von derjenigen in Helwigs Zeitrechnung ab, welche Zinkernagel wörtlich abgeschrieben, auch von den Rubriken in dem Bullario Magno, nähert sich jedoch mehr dem Verzeichniß in Grubers Lehrsystem Wien 1704 III. 134., der sogar sein Ehrenwort verpfändet, dass er darüber alle möglichen Angaben geprüft und verglichen habe. Es wäre mit Dank zu erkennen, wenn Sie uns die Quella Ihrer Zusammenstellung und die Motiven Ihrer Abweichungen seiner Zeit noch besonders anzeigen wollten. Der Todestag Konrad I. ist bei Walther's Thüringacher Geschichte 13. Dez. vielleicht später nach neuem Styl auf 25. Dez. versetzt, Konrad III. starb 15. Febr., nicht März. Das Todesjahr K. Rudolfa 1192. ein blöser Druckfehler statt 1191. Otto III. Todestag setzt Helwig auf 23. Jan. Als Krönungstag Konrads III. hat Köhlers Director, 6. März, Helwig 13. Mai? Konrad IV. starb nach Helwig den 21. Mai. — Den Krönungstag K. Rudolfa setzt Helwig auf 28. Oct. „ubi in die Apostolorum, (i. e. Simonis et Judas) unctionis oleo delibutus.“

Nicht mehr als 5230 Kaiser Urkunden aus einem Zeitraum von 403 Jahren, und also kaum 15 Urkunden, ein Jahr ins andere gerechnet, lässt uns allerdings die gräßliche Verwüstung überschauen, welche die Zeit in diesen Denkmälern des Alterthums angerichtet. Aus 8000 Urkunden, die aus einer Kaiserlichen Kanzlei binnen einem Jahr allermindestens hervorgegangen seyn müssten, wenn man auch nur 20 auf jeden Tag rechnen wollte, ist im Durckschluß nur 15 jährlich, und diese oft gerade von den wenigsten Bedeutung! Und sollen diese nur als die ausgesteckten Stäbe auf den Straßen der Kaiserlichen Reisen dienen, so läßt sich begreifen, wie weit, wie ungleich, wie unverhältnismäßig, und wohl niemals nur einzegemessen aussufallen sie bleiben müssen. Es ist sich zu verwundern, dass Gatterer, welcher zuerst diese Idee aufgegriffen, sich hierin so großen Hoffnungen bliegegeben, und nicht vielmehr seine Sichel in die viel reicherem Sante der Chroniken und Annales eingeschlagen. Sie selber, in der Vortrede XII. haben die großen Erzähnungen geahnet, welche Ihren Regesten daran bereitet werden könnten, auch zum Thail manches, besonders bei den hohen Festen Weihnachten, Ostern und Pfingsten, mit eingeschaltet, das weitere zu ergänzen aber andern überlassen wollen; eine Auflorderung, der ich ist, neben meinen andern Bemerkungen, bei den einzelnen Jahrgängen, so weit es meine Mittel erlauben, genügen will.

So schwer ist es jetzt geworden, die Bahn dieser erloschenen gekrönten Kometen überall richtig zu enthüllen, von denen nur so viel gewiss ist, dass sie nie wiederkehren. Nehmen Sie, wie es bei allen Sternwarten Sitte ist, die Beobachtungen meiner Nachtwachen mit nachsichtiger Prüfung und Vergleichung in Ihre Tafeln auf. Sie haben durch das, was Sie ohne weiteres Zaudern anzugegnen den Mutth hatten, einen alten Wunsch aller Geschichtsfreunde erfüllt. Ein guter Anfang ist schon die Hälfte; und es wäre schlimm, wenn man immer alles unterlassen wollte, weil man noch nicht alles erreichen kann.

Am neuen Jahrstag 1853. auf meinem Landeitz zum Heimweg bei Ansbach.

Karl Heinrich Ritter von Lang.

Konrad I.

I

Königswahl zwischen 6. u. 10. Nov., wie Helwig behauptet 19. Oct.

911. Dec. 25.	Konstanz	Weihnachten; f. Casus S. Galli, bei Pertz II. 84.
— 26.	S. Gallen	ad monasterium S. Galli venit in festivitate S. Stephani; per tridui tempus ibi mansit et per Arbonam cedit; f. Annales S. Galenses ib.
912. März 5.	Ulm Feldun	wo er den Bischof von Eichstätt „ex concluso Placiti nostri ad Ulmam habiti“ die Abtei Herrieden bei Ansbach bestätigt; die vollständige Urkunde f. in Franconia, Ansbach 1013. B. II. 50. „Anno incarnationis, also vom 25. März an gerechnet, bis wieder dorthin 913. Ind. XV. und nach unserer Rechnung 913. nachdem der Kaiser vorher 3. Oct. in Ulm gewesen. Dieses Feldun ist ohne Zweifel Rheinfelden in der Schweiz (f. Müllers Schweizergesch. I. 591.) und passt dann zu dem Aufenthalt am 12. März 913. in Strasburg.
914. Mai 24.	Forachheim	bestätigt „einen Gütertausch“; hier ist einer der Fälle, wo ich meinte, dass der Auszug wesentlich mit den wenigen Worten: in Altheim, Pappenheim, Binzwang, Dittenheim, Weimersheim hätte verstärkt werden können; so wie num. 20. „Gütertausch“; aber welches Gut? die Capella Ergolting.
915.	Hohentwiel	Castellum Twiel obsedit f. Annal. Al. Pertz I. 56.
916.	Hohenaltheim	im Riess; das Concilium Altheimense; dahin gieng der Kaiser, nach Gemeiner, von Regensburg aus; 8. Jul. Nuwenburg, Nürnberg an der Doosau; von da war die nächste Station Hohenaltheim.
917.	Mains	Rex colloquium publicum habuit Maguntiae, wegen der verurtheilten Kammerboten Erchanger und Berthold. f. Herm. Contr. und Eckhardus de Casibus Mon. S. Galli.
918. Jun. 24.	Hersfeld	nativitatem S. Jobannis Herolfesveld celebravit. Cont. Regin. num. 32. steht hier 4. Jul. 918., wohin sie M. B. XXVIII. 155. willkürlich versetzen; nach Reg. Boi. und Eckhart gehört es zum 4. Jul. 915.

921.

Metz

Mettensem urbem obesedit. Cont. Regin. —

num. 59. X. Kal. Jul. ist 22. nicht 25. Jun. das Walahuss Walhausen bei Merseburg? — Wali num. 55. soll wohl auch Wallhausen seyn? — Oder das Palstium Flacht im Nassauischen? num 42. VI. Id. Apr. ist 6. nicht 7. April.

num. 44. Rore; fragt sich, was ist das für ein Rore? ich glaube das *vetus Castrum Lensburg*, in Comitatu Rore, das *malum publicum Rore*, wo das Rathaus auf dem Grund der alten Veste Rore. f. Müllers *Schweizergesch.* I. 263. 545. Leipz. Ausg., und heut zu Tag Aarau. f. Hertgott *Genesal. Austr. Praef.* 44.

num. 52. Remus I. Ramis.

num. 58. restituit ein Gut im Gau Venusta — d. i. im Fintachgsu; und die Güter hätten genannt werden können, Maies, Kortes und Kains.

931.

in Gallia

Rex proiectus est in Galliam; über dem Rhein — ins Trierische. f. Auctores San Gall.

num. 60. Ivois, d. i. Civois, Epsnium, Ipsch, im Luxemburgischen? und an der Trierischen Grenze.

num. 61. Aquigrani Palstio; sehr bedenklich dürfte uns aber sowohl dieses Datum seyn, als auch num. 149. und 164., da doch nach dem Scholiasten des Adamus Brevensis der Palst zu Aachen im Jahr 832. von den Normannen zerstört worden ist, 80 Jahr im Schutt gelegen, und erst vom K. Otto wieder aufgebaut worden sey. f. auch Depping *Heerfahrt der Normannen*. In der That kommt auch Aachen erst wieder im Jahr 961 vor, bei der Krönung Ottos II.

num. 63. 64. dass sich der Kaiser noch längere Zeit zu Erfurt aufzuhalten, bestätigt Vita Matthildis bei Leibnit. Ss. Brunsv. I. 136. „Erfordiam iter direxit, ibique cunctos Principes convenire praecepit.

936.	Hersfeld	f. Lamb. Schaffn. num. 85. Thäremburch soll Dornburg im Anhalt Köthischen seyn, und num. 86. Thalahem, Dalheim in Hildesh? Salzdahlen?
938.	in Bavaria	in Bavaria ibat. f. Annales SanGall.
940.	Chevremont	in Lotharingos ibat usque ad Caprimontem. Chevremont bei Lüt- tich. f. Annales SanGall. von da gieng er ins Elsäss; ad Brisacum venit. f. Cont. Regin: in Castris apud Brisach; Georgisch I. 215. die Constitutio de praediis ecclesiarum. f. Gollasti Constit. num. 102. Sippenvelde, bei Haizgerode. num. 105. bestätigt den Scholastikern zu Fulda, f. die Schenkung eines Scholastikers zu Fulda.
Dec. 25.	Frankfurt	„natalem Dom. Francof. celebravit, Cont. Reg.
942.	Stehla	in diesem Jahr soll der Kaiser einen Reichstag in Stehla gehalten haben; universalis populi conventio apud Villam Stels; Stehlae an der Ruhr in Westphalen; f. auch oben num. 87. Stela. num. 14. Witlaa wird wohl Frisiae seyn; so wie num. 116. Bal- gesteti, oder Bargesteti, Berchstätt in Thütingen. num. 126. Duisburg; der Cont. Regio, spricht von einem Placitum apud Duisburgum 944. in Rogationibus 11—15. Mai. num. 133. 29. Jan. Magdeburg; dabin gehört wohl auch die Constitu- tio de Warendotane, dat. Magdeburg, mense Junio (1. Januario) Anno Regni X bei Georgisch, irthümlich unter 1. Juni 943. num. 138. bestätigt dem Grafen eine Güterschenkung; hätte hora noch beygefügt werden dürfen; weiland seinem Grossvater, dem Grafen Sighart im Chiemgau beschrieben. num. 141. iuxta Civitatem Remis; f. Cont. Regin. „Galliam intravit et Laudanam urbem Ludovico reddi fecit.
948.		
Jan. 11.	Moguntiae	f. die Fundatio ecclesiae Misnensis bei Georgisch. (soll aber falsch seyn.)
April 30.	Aquisgrani	num. 156. Tuingeburg; Hormayr in seinem Directorium hat Duisburg. f. Stiftungsbrief von Borscheid; Indict. VI. Anno Regni XIII; aber verdächtig. f. num. 61. Dass der Kaiser in diesem Jahr zu Regensburg gewesen seyn soll, beim Tod des Bischofs Jangrin, Isengrin, wie Gemeiner aus be- stehenden Sagen anführt, will sich nicht fügen.
949.		
Febr. 2.	Francof	purificationem Mariæ celebrat, indeque Wormatiam reddit 950. Re- gino, ist offenbar nach unserer Rechnung und nach Ausweis der Kaiser Regesten 949.

949. Jun. 11.	Ingelheim	hieher gehört wohl auch der Synodus in Ingelheim a. 948. f. Cont. Regin. und Lambertus Schaffn. und das Statutum ecclesiasticum in Comitatu Ingelheim 948. in Goldasti Constitut.
		ann. 172. Beheim in subarbio Nuemburg — glaube ich lesen zu dürfen in subarbio Nuemburg, (Nuemburg) in expeditione contra Beheim.
		ann. 175. 26. Sept. Georgisch hat XVII. Kal. Oct. welches 15. Sept. wäre.
951.	Augsburg	Synodus XXV. Episcoporum magnusque Regni Principum conventus, Augustae; f. Herm. Contr.
Dec. 25.	Papise	natalem Domini Papiae celebrat; f. Cont. Regin.
		ann. 184. Erenstein; zwischen Strasburg und Schlettstadt.
952.		ann. 195. Vroaza, Frose, im Halberstätt.
Dec. 25.	Frankfurt	natalem Dom. Francofurt celebrat, indeque in Alsatiam progeditur; Cont. Regin.
953. April 3.	Dortmund	Ostera; der Kaiser schreibt auf die Oster Octave einen grossen Synodus nach Ingelheim aus; zieht sich aber seiner eignen persönlichen Sicherheit willen zurück nach und von da über
	Mainz	nach Dortmund, wo er die Ostern feierte;
	Kölln	nach Ostern geht er über Kölln zurück nach Sachsen; f. Regis. Cont. Grosser Reichstag in Fritzlar; Witichind. 1. Jul. in Lothringen; f. Witichind. Feiert auch da Weihnachten. ib.
954.	Illerdiessen	Otto Rex et filios suis Luitolofus iuxta fluvium Hilara et villam Tufsan pacificati sunt; f. Herm. Contr. jedoch zum Jahr 955. „Pax data est usque in XVII. Cal. Jul. (15. Jun.)
	Langennenn	et locus esset apud Cinnam rationis dandae et responsionis reddendae. Witich.
Febr. 12.		die Zusammenkonft fand aber schon frühzeitig statt. Der König zog „appropriante quadragesima schon heran. Der Sohn bricht die Unterhandlungen in Langennenn ab, und geht auf Regensburg los, wohin ihm der Vater über Rostall folgt.
	Rostall	
Mars 26.		proximum agens Pascha Rex dicit contra Reinesburg. Witichind. Der Sohn erhält einen neuen Tag nach
	Fritzlar	f. Witich. — Der Sohn unterwirft sich aber früher schou zu Salfeld? ib.
	Suvelt	
Dec. 17.	Arnstadt	pax inter Ottoneum et filium Luitolofum facta in loco Aranstatt. f. Fertz L. 69.

955.		
Aug. 10.	Augsburg	Schlacht mit den Ungarn, cum Agarenis pugnat; f. Hierm. Contr. Annales San Galli. Von da wieder zurück nach Sachsen; Sexoniam reversus; Witich.
958.		
April 11.	Ingelheim	Lager gegen die Slaven an der Dose, Taxa; ib.
		Rex Pascha celebravit Ingelheim, unde navigio Coloniam venit; f. Cont. Reg.
		Dahin, und nicht 956, gehört vielleicht auch, was Cont. Regin. sagt: Coloniae placitum regale habuit.
Dec. 25.	Frankfurt	natalem Domini Franconofurt celebrat. Regino.
959.		
Dec. 21.	Regensburg	natalem Domini Ratisb. celebrat. Regin. Cont.
960.		
Dec. 25.	Regensburg	f. Hansix II. 157. num. 254. Gofheim palatum; vermutlich Cochem, an der Mosel.
961.	Wormatiae	Rex in Itiam ire disponens maximum aurum fidellum multitudinem Wormatiae coadunavit, ubi filius ejus Rex eligitar. f. Reg. Cont. inde Aquis Rex ordinatus. num. 249. 50. Ohrdorf, vermutlich Ordorf, Ohrdruf in der alten Grafschaft Gleichen.
August 7.	Forchheim	f. Confirm. Privilegiorum ecclesiae Mindensis VII. Ides Ang. (aber ohne Jahr) bei Georgisch 254, was auf dieses Jahr wohl zu passen scheint, als Mittelstation auf der Kaiserlichen Reise nach Augsburg. num. 252. Ongespore, offenbar Ougesbure, Augsburg. f. auch Gassera Augs. Chronik. Über Augsburg gieng nach Italien: , secundum protectionem in Italiam fecerat mense Augusto. f. Annales San Galli.
Dec. 25.	Pavia	natalem Domini Papiae celebravit; Cont. Regin.
962.		
März 30.	Pavia	Papiae Pascha celebrat; ib.
Jun. 9.	Suissa	d. i. Suessa; f. Georgisch.
Nov. 13.	Viterbo	f. Georgisch.
Dec. 25.	Pavia	natalem Domini Papiae celebrat. Regino.
963.		
April 10.	Pavia in Monte S. Leonis Rowae	Pascha ibi celebrat; ib. Berengarium in monte S. Leonis obedit; ib. natalem Domini celebrat; ib.
Dec. 25.		
964.	Rom	Romanos invasing et post pignam exactam septimanam Spoleto exivit. Cont. Regin.
Jan. 3.	Camerino	Pascha in Ducata Camerino celebravit; ib.
April 5.		

964.			
Jun. 25.	Rom	post mortem Papae (13. Mai) Romam rediit, ubi IX. Kal. Jul. intrat. Regio.	
Jun. 29.	Rom	b. Joannis natalem ibi celebrat et urbe discedit; ib. Autumnali tempore in Liguria vacat. ib.	
Dec. 25.	Pavia	Papiae natalem D. celebrat ib; acta festivitate statim in patriam commat.	
965.			
Jan.	Heimboldesheim	Heimshiem, zwischen Stuttgart und Pforzheim. „in confinio Franiae et Alemanniae filii suis occurrit (vielleicht dasselbe mit dem Sindlitzesouwe, num. 205?)	
Febr. 2.	Wormatiae	f. Regino.	
März 26.	Isigelheim	pascha celebrat, ibid. Navigio. Coloniam attingit, et in Saxoniam iter dirigit, ibid. Reichstag in Cölln, f. Frodoardus.	
April 3.	Isigelheim	schenkt dem Negomir, Vasallen des Bischofs von Freising, ein Ei- genthum zu Witzsah in Kärnthen, in Comitatu Hartwigi; f. Reich actas millenaria eccl. Agunt. Simachers Beitr. zur Gesch. von Süben und Brixen. Brixen 1820. 3.	
Mai 4.	Aquisgrani	Pentecosten ibi celebrat.	
Dec. 25.	Kölln	num. 509. Brugheim; Brügge im Hildesheimischen.	
966.		natalem Domini Colonise celebrat, Regino.	
Aug. 15.	Worms	iterum in Italiam ire disponens assumptionem B. V. M. Wormatiae celebravit f. Cont. Reg. inde per Alsatium (num. 525. Strasburg) et Curiam Alpes transcendit, ib.	
Oct. 15.	Brixen	f. M. B. XXVIII, 190. Indiction. X., also October 965, nicht 967., wo der Kaiser schon in Rom war.	
Dec. 25.	Rom	natalem Domini Romse celebrat; f. Cont. Regin.	
967.			
März 31.	Ravenna	per Spoleatum Ravennam abiit, ibique pascha celebrat; a Ravenna in partes Tusciae et Lucanias accessit.	
Oct. 27.	Verona	f. Georgisch.	
Dec. 22.	Rom	Romam XII. Kal. Jan. pervenerunt, Annalista Saxo;	
— 25.		Krönung des Sohns; filius noster in nativitate Domini coronam suscepit.	
968.			
Dec. 25.	Apulien	natale Domini in Apulia celebrat; f. Annales Lobienses.	
969.			
April 11.	Calabrien	Pascha in Calabria; ibidem.	
Dec. 25.	Pavia	natale Dom. Papiae celebrat, ib.	
970.			
März 27.	Ravenna	Pascha Ravennae celebrat; ib. num. 577, in Apulia ad civitatem Bentz; gedruckt bei Bistetius Era-	

		dioecese Cölln III. 57., wo es aber heißt: Actum in Apulia, in civitate quae dicitur Bunii (Bojano, Bobianum); datum in monte, qui dicitur Altena (Eltenberg)
970.		
Dec. 25.	Rom	natalem Domini Romae celebrat. f. Aenal. Lob.
971.		
Dec. 25.	Ravenna	natal. D. Ravennae celebrat; ib.
972.		
April 7.	Rom	Pascha Romae celebrat; ib.
973.		
März 19.	Quedlinburg	Otto Imp. et filius ejus suus equivocus XIV. Kal. Aprilis Quedlinburg venere, ibique
April 23.		X. Kal. Aprilis resurrectionis festum celebravere; f. Lamb. Schaffn.

O t t o II.

965.		
Jul. 22.	Mains	übergibt seine Güter zu Innichen in Tirol, der Kirche allda; f. Resch actas millenaria und Sinnacher.
966.		
Jun. 29.	Frankfurt	nativitatem praecursoris Franconofurt celebrat et in Saxoniam remeat. f. Regino; aber unter 967.
Sept. 29.	Augsburg	memoriam S. Michaelis Augustas celebrat; aber unter 967., was nicht seyn kann.
967.		
April 19-21	Quedlinburg	ante iter suum in Italiam Wormatiam venit f. Regino.
	Worms	num. 427. Pustrissa, Lurnq und Catubria — d. i. Pusterthal, Lurngau u. Cadoberthal.
974.	Schleswig	Imp. perrexit contra Haraldom in Scleoswig.
		num. 455. Bosgrat; vielleicht Castrum Bussud in Lothringen; f. Ditmar.
		num. 476. Arviti — i. e. Pfalz Erwite im Preufs. Bezirk Arensberg.
		num. 489. Weimar; Weimares; magnum conventum habet in Wehemare; f. Lamb. Schaffn.
975.		
Jun. 11.	Erfesfort	bestätigt dem Bischof von Passau die Schenkung von Kremsmünster; Regni Anno 12. Imp. S. f. Osefe I. 707.
		num. 493. ist auch gedruckt im hist. statist. Archiv für Süddeutschland; Fr. u. Leips. 1807. S. II. 221.
		num. 512. Marien Abtei, das ist Kloster Niedernburg.

976.		Von Regensburg aus soll der Kaiser ins Böhmen gerückt seyn, über Pilsen, aber sich zurückgezogen haben nach Cham. f. Ditzmar. Vor Passau.
977. October	in Francia	(d. i. am Ueberschein) manet a Calendis Octobris usque ad Kalendas Decembris; f. Frodoardus.
	Aquisgrani	Aquisgranum fugatus per Regem Francorum; f. Ditzmar.
978. Sept. 20.	Passau	im Heerlager vor Passau; verleiht dem Kloster Michelbenen den Ort Beuren; f. Horm. Directorium. num. 545. IV. Id. Jun., also 10. Jun. statt 11. Jun.; aber was für ein Ort soll dieses Brumadæ seyn? Num. 521. Beramatae? Nach Oesterreicher Neue Beitr. 2. Heft. Brumat, Brumat, am Flus Sorr, im Nieder Elsaa, ehemals Herrschaft Lichtenberg? Allein noch am 15. Juni war der Kaiser in Alstedti; f. Wenck II. Urk. num 51., so wie auch im Monat Mai — und sollte daher dieses Brumadæ eher in der Nähe von Alstedti zu suchen, oder ein Nebenschloß dieser Pfalz selber seyn? —
980.	Caro Fluvio	Otto Imp. et Lotharius Rex convenientes super Carum Fluvium (Chier) (in dioecesi Remensi) f. S. ^g erbertus.
Sept. 23.	Constancia	Otro II. fideliano Wilhelmo Comiti donat de proprietate sua, ab orientali parte montia Doberich usque ad summitatem montium Stanis, Tregnis et Doberich, quidquid habere vius est in Comitatu Bachwini; data IX. Kal. Oct. Ind. VII. Anno Regni 20. Imp. 13.; f. Archiv für Süddeutschl. II. 222., aber angeblich 975., welches meines Ermessens eher 980. beissen müßte. Die letzte Zahl V. ist entweder unten abgesprungen oder sonst falsch gelesen worden.
Oct. 117.	Triburiae	bestätigt den Besitz von Vogtareut; f. Ratisb. monasticis etc. Liber Prob. num. 47. Eine Urkunde bei Binterim III. S. 60. für das Kloster Eltenberg, datum XIX. Kal. Jan. (14. Dec.) Anno dominice incarnationis 980. Ind. IX. Anno Regni 20. Imp. 12. Actum Noviomagi scheint dem Datum nach wirklich auf 980 ausgefertigt, etwa in Pavia, dem Actum nach aber auf eine frühere Verwilligung in Nunwegen zu deuten.
981.	Verona Placentia	Wenn es bey Signina zum Jahr 980. heißt Veronam delatur, Placentiam XVI. Aug. progressus, solennem apud Roncalias conventum habuit;
	Rom	Romam inde proiectus natalitia ibi celebrat; — so muß wohl ein

		Theil davon auf das Jahr 981. übergetragen werden. Weih-nachten 981, nach den Regesten num. 589., zu Salerno, wird wohl Weihachten 982. seyn.
982. Jul. 15.	Tarent Basentellum	Von Tarent gieng der Kaiser — ad oppidum Calabriae Basentellum, atrox ibi proelium, wo die Grie-chen den Kaiser beinahe gefangen hätten; von da retirirt sich der Kaiser nach Capua.
983.	Verona	grosser Reichstag daselbst; s. Annal. Hildesh. u. Chronogr. Saxo; bei Ditmar irrig unter 970. Capuae 24. Nov. numm. 625. gehört wohl höher hinauf zu 982.

O t t o III.

985. —	Rara Franconofurt	Versammlung in Rara; Gross Rorheim bei Worms? — woselbst ein Reichstag war.
988. Dec. 25.	Cölla	f. Ditmar, Chronogr. Saxo.
989; Dec. 25.	Rom	Theophania Imperatrix Romam perrexit ibique natale Dom. cele-bravit; Annal. S.; ob sie den kleinen König bei sich gehabt, ist nicht gesagt. num. 700. sollte eigentlich heißen: bestätigt dem B. v. Freising die dem Stift Innichen geschenkten Güter; in Comitata Tarvisiano, in loco Chunio, in Vincintino u. s. w.
991. Sept. 20.	Halberstadt	wo er bei der Einweihung des Doms gewesen; f. Ditmar. num. 702. eigentlich: bestätigt die in Oesterreich gelegenen Besitzungen des Bisthums Passau.
993.		num. 703. Diaspurga, d. i. Duisburg. num. 716. Glubengisazi l. Gluzengisazi. num. 726. Regesta Boica habeo VI. Idus Dec. was dann 3. December wäre. Die Indictio VI. in beiden Urkunden num. 726. u. 727. damals im Dec. schon VII. u. bei 728. der 31. Dec., wegen des Jahrfangs von Weihnachten, scheinen auf das Jahr 992 zurückzu-weisen.
995.		num. 749. Magdeburg; Rex in Magdeburg colloquium habuit; L. Ditmar.

		num. 759 Langle; das Palatium Langlar im Ardenner Wald ist zu weit entfernt, als daß der Kaiser, am 10. Nov. noch in Langlar, am 11. schon hätte im Mainz seyn können. Ist hier etwa Lahnstein zu verstehen, und das gleich dabei und nächst Boppard gelegene Schloß Lohnebi, Lohnsche?
996. Mai 21.		Kaiserkrönung; s. Dietmar; XII. Kal. Jun.: (21. Mai) unctionem papalem percepit; Annal. Hildes. aber sagen: Pentecostes solennitate, das wäre 31. Mai; Signorius sagt: V. Idus Mai, qui dies erat Pentecostes, was gar nicht passt. Die Urkunde num. 761. datirt: XI. Kal. Jun. 22. Mai; die Imp. Coronationis III. —
	Augsburg	Von Regensburg aus soll der Kaiser nach Augsburg gekommen seyn; s. Dietmar IV.
	Verona	Veronam accessit; inde adversus Mediolanenses progressus Ravennam versus movit, num. 764. Westhoven I. Westheim.
993. April 29.		fehlt die Urkunde num. 177. M. B. XXVIII.
		num. 818. ist der Inhalt vielmehr: ein gewisser Engieric erhält die Ländereien zwischen den Wassern Dulloria und Amizinesbach, um damit an der Traisam eine Clausur gegen die Ungern aufzurichten.
		num. 823. ist auf alle Fälle vor 23. Sept. zu datiren, da sie noch Ind. X. zählt.
		Von diesem Jahr 993. sagt Signorius: Ravennam atque inde occulte Venetiss adiit 20. Ian. Cremonae fuit; Tusciam et Romaniolam perlustrat; Augusto mense in agro Luceosi, per Decembrem Ravennas comoratur.
999.		num. 829. ist eine sehr bedenkliche Urkunde, wie überhaupt so viele andere Passauer, da weder die Ind. XIII. noch Annus Regni XV. passt.
		num. 834. XIX. Kal. Mai hat vielleicht, wie man auch findet, (s. Pertz) die Kalendat inverso ordine zu zählen eingefangen, mit XVIII. Kal. Mai und so herab, daß dann die Zahl XIX. die VI. Non. Maii, oder 2. Mai wäre?
1000.	Gnesen	dahin soll der Kaiser auf der Wallfahrt von Regensburg aus kommen seyn; s. Gemeiner.
1001.		num. 833. hätte noch beygefügt werden dürfen, daß die geschenkten Güter in der Germanomarchia liegen.

1001. März 25. Nov. 24. Dee. 25.	Ravenna Ravenna Rom	f. Sigon. idem. idem. num. 889. Paterno; d. i. in partibus Beneventi, ad lacum Tucinum, non longe a Castellana; Sigon. Todestag 24. Jan. nach Dietmar; nach andern aber X. Kal. Febr. 25. Jan.
---	---------------------------	---

Heinrich II.

Jun. 6.		Krönung — oder nur die Wahl; die Krönung war 7. Jun. VII Idus Jun.; f. Annalista Saxo.
1002.	Brunna	num. 893. soll Born, Paderborn seyn, wo am 10. Aug. die Kunegund gekrönt worden ist.
Nov. 11.	Ratisponae	S. Martini solennia ibi celebret; f. Adelboldus. num. 912. zu Leubna; adde: in Oriente, in Oesterreich an der Donaus.
		num. 913. Ouvening, d. i. Eining. num. 920. Teiga l. Tigings.
1003.	Dietenhoven	Theodosius Villa generale colloquium tenuit; f. Adelboldus. num. 940. Gau Duria, d. i. Turgau; Nawa, d. i. Nusfern.
	Spessart	num. 945. Langau l. Longau Sept. — inde sa Bavenberg profectus ad Speltesharrt. suavitate venationis; Dietmar.
1004. Januar	Thornburg	f. Dietmar, und zwar, wie Lüden VII. 605. glaubt, nicht Thorn- burg an der Elbe bei Babil, sondern Dornburg an der Saale bei Jena; f. auch Schwabe Dornburg an der Saale.
März 20.	Regensburg	Ratispona venit XII. Kal. Aprilis; a Saxonia dicebatur in Bararium venit; ibi in festivitate S. Benedicti (21. März) fratri Reginae Ducatum Bavariae concessit.
	Augsburg	tandem Augustam venienti obviam eunt; f. Adelboldus.
	Schongau	ibi frater ejus eidem praesentatur, Dietmar.
Jun. 4.	Cremona	Früngsten in Cremona; f. Adelboldus.
	Turegi	in loco ergo, qui Turegum dicitur, colloquium tenuit; idem. num. 964. statt in Idus Octobris ist zu lesen III. Id., also 15. statt 15. Oct.
1005.		num. 971. Puoginesheim, nach Zirngibl, aber mit Widerspruch Ge- meiners „in parvo Zinesheim“ in der Unterpfalz. Ich glaube das p. u. b. y soll das apud ausdrücken, apud Zinnelheim, wie auch

		Öfters das Vorwort Ze. — Das geschenkte Gut wird ausdrücklich genannt Etnulla.
1006. Nov. 1.	Frankfurt	num. 972. Throtmanni; postes in loco qui Throtmanni dicitur, Episcopis plurima conquestus est; s. Ditmar. num. 976. Weralae l. Werde.
1007.		so viel wenigstens aus Hansiz I. 236. zu ersehen. Uebrigens wäre bei Urkunden, wo sie auch bei Hansiz stehen, dieser ebenfalls, oder vielmehr vorzüglich zu citiren, weil er meistens die Urkunden und die Orte der Ausstellung besonders noch zu erklären sucht. num. 1000. aber wohl zu merken, Scriptura rass! num. 1008. ein Gut zu Forchheim; vielmehr das ganze Gut, cum omnibus adjacentibus Vicis, Villis et Terris. num. 1013. im Gau Horevun.
1008. Mai 25.	Alstedt	M. B. XXVIII. 592. Was freilich mit 24. Mai, Ingelheim nicht stimmen will.
Jun. 1. Dec. 25.	Merseburg ¹	M. B. XXVIII. 393. u. 395.
1009.	Salzburg	institutum Christi Salzburg peregit; s. Annal. Hildes.
April 17. April 25.	Augsburg Niven Regensburg	wo er die Ostern gefeiert; s. Ditmar. Von da gieng er über Niven d. i. Neuburg (num. 1049.) an der Donau, nach s. Ditmar. num. 1050. Genstall, heut zu Tag Dorf Kumpfmühl. Urkunden vom 1. Jun. l. 7. Jun. Merseburg. M. B. XXVIII. 409. sind nicht minder verdächtig, als wie 1. Febr. Merseburg 1008. Reg. Boica l. 60. Eben so verdächtig und unsäglich ist aber auch num. 1052. 2. Jul. Ingelheim, dazu im Original überall radirt und corrigirt. noch eine Urkunde vom 19. April 1010., über die praedia Oufhausen, Oufhoven u. Urching s. Regesta Boica l. 62. num. 1062. Die Regesta B. haben V. Kal. Mai, 27. April, was auch besser passt, denn am 20. April war der Kaiser in Bamberg. Der alte Codex Leonstorianus hat 19. April XIII. Kal. Mai, was noch besser stimmt. num. 1063. noch eine Urkunde Bamberg 28. April: schenkt dem Bischof Bamberg ein Praedium in Scerstede in pagis Suava et Hassengau; s. Oesterreichs Neue Beiträge, 4. Heft. num. 1071. noch eine Tegernseer Urkunde d. d. Randesburg d. i. Regensburg; s. Lang Regesta L 04.

		num. 1070. Gau Corin, man lese Creina; auch ist die Urkunde XI. Kal. Jun., also 22. Mai; f. Sinnacher.
		num. 1073. u. 1079. noch eine Urkunde vom 1. Nov. M. B. XXVIII. 435. über Dingolfing. Alle drei möchten aber wohl eher zum Jahr 1012. gehören mit Ind. XI., wo unten das halbe X. ausgesprungen und Ind. VI. daraus geworden.
1011.	Merseburg	Rex a Merseburg navigio Arneburg venit et cum Slavis multa discussio- nem; Anales S.
1012.		num. 1034. gedruckt M. B. XXVIII. 437. u. Seiz brevis notitia Ebersac.
Nov. 11.	Coblenz	num. 1065. ebenfalls gedruckt M. B. l. c. 439. post festum Martini Confluentiae venit; wahrscheinlich über Frank- furt; f. Chronogr. Saxo.
1015.	Aachen	ad Aquingranum ponitur Conventus. idem.
April 24.	Gruona	in Italiam itorus in Castello Gruona VIII. Kal. Maii de statu regul- tractavit; f. Vita Meinwerci; von da giengs nach Altatedt.
Mai 24.	Merseburg	Plingaten dortselbst gefeiert; M. B. XXVIII. 444. num. 1098. Droudestatt l. Drouonedestatt, d. i. Trossnstadt. Soll den Weg nach Italien über Regensburg genommen haben; f. Gemeiner, vermutlich von Bamberg aus; dagegen es fast unglaublich ist, daß er, nach M. B. l. c. u. Lang Regesta IV. Suppl. 132, am 1. Dec. wieder rückwärts, nemlich in Merseburg, gewesen seyn sollte.
Jun. 13.	Bamberg	Pentecosten Babenberg festive coëgit; f. Annales Hildes.
1014.		num. 1124. ist gedruckt M. B. XXVIII. 449.
1015.		num. 1135. ist ebenfalls gedruckt in M. B. XXVIII. 466. mit Ind. XII. Anno Regni 16. Imp. 4., was überall nicht auf 1015 passt. Die Mon. Boica in ihrer Weise setzen freilich alhabd „potius 1013.“ Allein dann passt lediglich Anno Regni, am allerwenig- sten die Ind. XII. und die Anleitung anderer Urkunden, nach welchen der Kaiser im Jahr 1013. um diese Zeit in Mains ge- wesen wäre. Solche Urkunden bleiben eben höchst verdächtig.
Jul. 5.	Ratisbonae	f. M. B. XXVIII. 457.
1016.		
März 25.	Würzburg	Palmarum juconditatem cum Wirsburgensi Episcopo complevit IV. feria ad Bavenberg venit; f. Ditmar.
März 28.	Bamberg	Der Urkunde num. 1147., auch gedruckt im Archiv für Süd- deutschl. II. 235. ist freilich, was den Ort betrifft, dadurch der auscheinlich schicklichste Platz angewiesen, unerachtet sie be-

1016.			
Mai 14.	Bamberg	stimmt auf 1015. hantet; Ind. XIII. Anno Regni 15. Imp. 2., welches alles ganz richtig zu 1015. aber nicht zu 1016. stimmt.	
Mai 18.	Mersevelt	verleiht dem Markgrafen Wilhelm ein Drittheil der Saline in Admont, und den Zoll in Friesach; f. Arch. für Süddeutschl.	
	Strasburg	f. M. B. XXVIII. 453.	
1017.			
Jan. 1.	Trier	sum Burgandorum rege Argentinee convenit; <i>Ditmar.</i> bei der Weihe des neuen Erzb. Adalbert, wie wenigstens Zirngibl versichert in Beiträgen zur Geschichte Heinrichs des Heiligen. (Hist. Abb. der Münchner Akad. Jahr 1807.)	
	Merseburg	de futura expeditione (in Poloniam) ibi tractatur; f. <i>Ditmar.</i>	
	Goslar	Principes ad Goslari conveniunt. ib. num. 1160. ist III. Kal. Mai, also 29. April.	
April 14.	Mainz	Palmas celebratio in Maguntia, Pascha deinde in Ingelheim; f. <i>Ditmar.</i> deinde ad Aquisgranum ponitur conventus ib. num. 1161. nun auch gedruckt in M. B. XXVIII. 462. Aber nichts paßt zum Jahr 1017. — Anno Regoi 16. statt 15. Imp. 5. statt 4. u. dann vollends Ind. XII. statt XV., es müßte denn seyn, es wäre irrig das II. als V. gelesen worden. num. 1160. Lietzgo; factus est celebris conventus in Lietzgo, prae- ante Imp.; f. <i>Vita Meinverci.</i> num. 1160. Alstediin; fit publicus Principum conventus in Alstidi; f. <i>Ditmar.</i>	
Dec. 25.	Bamberg	sagt Zirngibl am s. O., aber ohne Beweisstelle.	
1018.			
Jan. 30.	Mainz	nach Zirngibl,	
Mai 11. 14.	Aachen	dies Rogationum Aquisgrani celebret; <i>Ditmar.</i> 2 Urkunden aus dieser Zeit, obgleich mit der Jahrzahl 1017. M. B. XXVIII. 477. u. 480., nach welchen aber eine dritte S. 475. 11. Mai Wormatiae nicht bestehen kann.	
Jun. 26.	Augsburg	bestätigt die Stiftung des Klosters Sonnenburg in Tirol; f. <i>Sinnacher.</i> in Suevia regione colloquium-habuit; f. <i>Ditmar.</i> Basel? nach <i>Ditmar</i> zu schließen.	
1019.			
Mai 12.	Gutstat	schreibt dem Hochstift Bamberg einen Hof in Scherstetti und die Villa Seskendoif, in pago Sueve; M. B. XXVIII. 485.	
Jun. 10.	Dripurte	Ind. VI. Anno Regoi 11. Imp. 4. ebendas. S. 485, ist allem Ansehen nach unsicht.	
1020.		num. 1197. ohne Ort? doch nicht; sondern Babenberg; f. <i>Sinnacher.</i>	

1020.	Wrbene	Placuit Cassari curiam celebrare in Castro Werbene, juxta Albiam; f. Helmoldus.
Dec. 25.	Kölln	natalem Domini Coloniam celebrat; f. Sigebertus.
1021.		num. 1216. ist auch gedruckt in M. B. XXVIII. 496., aber mit Ind. II. statt V. Annus Regni 17. statt 20. Imp. 6. statt 8. Wer soll das alles so geduldig durchgehen lassen? num. 1221. 16. Nov. I. 15. Nov.
1022.	Capua	ut exercitum reficeret a Troia illum in Capuam duxit; his actis Cassinum processit, ubi aderat in die S. Petri (29. Jun.)
Jun. 29.	Cassino	saevitio aestatis calore Romanum reddit, indeque in Germaniam; f. Sigonius.
Dec. 11.	Ermeschwerd	multis conciliis habitis, ad ultimum in natali S. Damasi in Ermens- werthen, in praesentia Henrici Imp. f. Vita Meinwerci Episc. Paderb. in Leibnit SS. Brunsv. I. 551., jedoch, was nicht seyn könnte, zum Jahr 1021.
1023.		
April 7.	Merseburg	Alba (Charwoche) festaque paschalia Merseburg peragens; f. Chro- nogr. Saxo.
	Eves	Zusammenkunft mit dem König von Frankreich bei Eves, (Ivois f. num. 60.) im Herbst, wie es scheint; f. Pfeffinger. Heinricus et Robertus, Rex Francorum, super Caium fluvium (Chiers?) apud Evasium convenientur; f. Sigeb. Gembl.
1024.		
März 29.	Alstedt	
April 2.	Naumburg	von da über
	Magdeburg	und
	Halberstadt	nach
	Goslar	f. Zirngibl.

1024.			
Dec. 25.	Minden	natalem Domini Mindiae celebrat. Annal. Hildes. num. 1270. IV. Non. Mai, also 4. Mai.	
1025.		num. 1280. III. Non., also 5. Mai.	
		num. 1284. gedruckt im Archiv für Süddeutschl. II. 226. Noch eine Urkunde vom 11. Mai; M. B. XXIX. 12.	
		num. 1286. nur gedruckt M. B. I. c. 14. u. 1207. ib. p. 16.	
Jun. 6.	Constanza	Anno primo Sanctam Pentecosten ibi celebravit. Wippo. inde ad Castrum Turicum perrexit; Turegi? oder Zurzach? inde post paucos dies ad Basileam. inde per Rhenum (am Rhein, längs dem Rhein) usque Saxoniam pervenit. Wippo.	
Dec. 25.	Lüttich	num. 1294. steht bei Oecele 1. 700. unter 4. October? natalem Domini Leodii celebravit et Henricum filium Regem fecit. Chronogr. Saxo.	
1026.			
Febr. 22.	Vercellis	(Aufbruch nach Italien) circa tempus Quadragesimae Italiam adiit.	
April 10.	Mailand	pascha Vercellis agit. Herm. Contr.	
	Monza	inde Mediolanum intrat ac regium ibi diadema suscepit.	
	Placentia	inde Modotiam progressus iterum coronatur.	
	Cremona	inde in Roncalis (Placentia) Cremonam adiit.	
		Caloribus sestivis ultra Atium fluvium (also nach Verona bin) in montana secessit, ibique per duos menses (Jul. Aug.?) et amplius regalem victim habuit.	
Dec. 25.	Ravenna	Ravennam ad hibernandum se contulit.	
1027.	lvrea	Iporegiae natalem Dom. egit.	
Febr.			
	Rom	per dies Quadragesimae iter Romam suscepit.	
	Luccae	paululum moratus,	
	Romanum	triumphando visitat; inde in	
	Apuliam	processit — inde	
	Romanum	praeteriens, Italiam iterum pertransiit. Wippo.	
	Augsburg	pace per totum Italiam confirmata prospero reditu in Allemanniam venit et in Augusta Vindelicorum colloquium tenuit. Wippo.	
Jun. 24.	Regensburg	nativitatem S. Joanois in Imbriopoli celebrat; f. Meinwercus.	
	Ulm	subacta Italia reversus in Allemanniam apud Ulmam placitum ha- buit; f. Herm. Contr. et Ernestum exilio deputavit id.	
		inde ab Augusta (jedoch über Regensburg) ad Oppidum Ulma venit. Wippo.	
1028.		num. 1555. die Clusen zu Sebona; d. i. die Clausen unter Seben im Norital; f. Sinaacher.	

		num. 1345. gedruckt im Archiv für Süddeutschl. II. 229. num. 1346. Kreuzkirche im Nordwald, d. i. Probstei Riedbach, im Baierschen Wald. num. 1347. bestätigt des Bistb. Freisingen Privilegien; eigentlich die Besitzungen.
1030. März 10.	Basel	f. Sigan.
— 10.	Ingelheim in Ungera	apud Ingelheim pascha celebravit. Wippo. Pannonian petit et Rybam devastavit. f. Herm. Contr. Hungariam cum exercitu intravit. Lamb. Schaffu. num. 1564. nun gedruckt M. B. XXIX. 30. num. 1576. nun gedruckt ebendas. S. 32. num. 1581. desgleichen S. 34.
1032. Deo. 25.	Straßburg	natalem Domini cum filio suo in Argentina Civitate celebravit. Wippo.
1033. Jnn.	Solothurn	post natalem Domini Burgundiam petiit; Herm. Contr. per Solodurum Burgundiam intravit; Wippo.
Febr. 2.	Peterlingen	in purificatione S. Marias veniena ad Paterniacum (Peterlingen) ad regendum Burgundiam electus est; Wippo. Exercitum duxit in Burgundiam; Lamb. Schaffu. aestate Campaniam invasit. (Champagne, Herm. Contr. 1. Aug.) aestate super Odonem Comitem in Gallias Francorum venit. Wippo.
	Champagne	iterum Burgundiam petiit; omn's cis Rodenum castella subiectis; Murcensem direxit (Murat); Genevensem Ubem (Genf) intrat. f. Herm. Contr.
	Genf	veniens ad Genevensem civitatem reversus castrum Murst cepit re- ditque per Alsatiam ad Argentinam civitatem; Wippo. Alles dieses scheint bis Mitte Juni beendet gewesen zu seyn.
1034.		num. 1335. nun gedruckt M. B. XXIX. 39. num. 1340. f. ist M. B. XXIX. 45. num. 1405. in der Ostgegend; in orientali parte, in der Ostmark, Oesterreich.
1035. Jun. 6.	Tribur	Synodus magna apud Triboriam ab Imp. collecta est. Herm. Contr.
Dec. 25.	Bamberg	f. M. B. XXIX. 47. Reg. B. I. 70.
1036.	Strasburg	natalem Domini Argentinas feriavit; Chronogr. Saxo.
Febr. 2. Octob. 26.	Augsburg	purificationem B. V. M. Augustas celebr. idem.
Nov. 10.	Tallide	Urkunde über den mercatum Cholebize f. M. B. XXIX. 48.
	Basel	f. Sigan.

Dec. 25. 1037.	Verona	celebrato Veronese natali Domini, f. Herm. Contr. num. 1320. Papiae, ohne Tag, gehört herunter ins Jahr 1037. celebrato Veronese natali per
	Brixism Cremonam Mediolanum Papiam	perverosit; inde adiit; Herm. Contr. „praecepit, ut omnes in urbem Papensem venirent.“ Wippo. paschale festum Ravennae agit. Herm. Contr.
April 10.	Ravenna	num. 1423. Corneliae, eigentlicher Forum Cornelii. natalem Domini Parmae agit. f. Herm. Contr.
Dec. 25. 1038.	Parma	Pasca peregit f. Staindel Chron. bei Oesels.
März 20.	apud Sutrium prope Romanum	num. 1354. Abends vor dem Palmesontag 1. Pfingstsonntag; f. auch Sigan. per Adriatici maris oram reversus; f. Sigan. de Itilia reversus Soloduri colloquio habuit; Herm. Contr.
Mai 15.	Solothurn	Woher sich zum Jahr 1037. aus den Annal. Hildes. das „post natalem domini in Salerno oppido generalem conventum habuit, und aus Staindel „paschalem festivitatem Piacentiae habuit, ver- laufen haben mag, vermog ich im Augenblick noch nicht zu errathen; so auch zum Jahr 1038 aus Wippo „feliciter reversus Vennam venit mense Julio? vielleicht soll es Vidolianam heissen; f. num. 1439.
April 15. April 27.	Nimwegen Goslar	paschale festum Ninmago feriavit. Staindel. (V. Kal. Mai) zu Goslar, bestätigt dem Grafen Ludwig das praes- dium Altinberg et partem vastae soliditudinis Loybae; Ind. VII. Anno Imp. XIII. Regni XV. f. Eeweis, dass das Haus Schwarzenburg ein voralter Reichsstand sey. 1710. f. paßt nicht zwischen Köln u. Utrecht; ist wohl V. Kal. März zu lesen, 27. Februar.
Jun. 3.	Utrecht	Pentecosten Trajecti; Staindel.

Auffallend ist, dass die Anni Ordinationis in den Urkunden dieses Kaisers fast immer um Eins zu viel zählen; man sehe die vielen Beispiele davon in M. B. XXIX. Ursache scheint zu seyn, dass er die Jahre seiner Königlichen Regierung von 1038, gleichlaufend mit den Jahren der Kaiserkrönung seines Vaters, 1024, hat gelten lassen, und daher seine Regierung nicht sowohl von der späteren Krönung in Aachen, 1038, sondern der vorau-gegangenen früheren Ernennung seines Vaters bezeichnet.

1039.		num. 1355, noch eine Urkunde vom 30. Dec. 1039, in Regensburg. f. Archiv für Süddeutschl. II. 231. „Adalgerio Episcopo Ter- gestinensi confirmas possessiones suas per totam Istriae provin- ciam. Anno MXL, d. i. von Weihnachten an gerechnet, uns 1039;“ Ind. VIII. Ord. Anno XII. Imp. I.
1040.		num. 1458, ist gedruckt M. B. XXIX. 53. noch eine Urkunde desselben Datums 16. Jan. f. Sinnacher II. num. 84. über einen dem Bischof gleichfalls geschenkten Wald, inter du- ximina, quae vocantur Suowa, in marchia Creina, in Comitatu Eberhardi Marchionis.
Febr. 2.	Augsburg	num. 1460, der Name dieser Kirche im Nordwald ist Rinchnach; f. Reg. I. 80. Nun auch in M. B. XXIX. 62.
April 6.	Ingelheim	num. 1464, eine Hörige Sigla; aber beizusetzen aus der Villa Erin- gen, was uns das bedeutendste in der ganzen Urkunde scheint.
Jul. 10.	Moguntia	incarnationem Domini Ratisponae et purificationem B. V. M. Augustae celebrat. f. Chronogr. Saxo. paschale festum in Ingelheim celebrat. Staindel. f. Reg. B. I. 81.
1041.		num. 1480. IV. Kal. Aug., also 29. Jul.
Sept. 29.	Regensburg	f. Gemeiner, nach Lamb. Schaffn.
Dec. 25.	Strasburg.	natalem Domini Argentina civitate celebrat. f. Staindel.
1042.		num. 1493, gedruckt in M. B. XXIX. 74.
April 11.	Cölln	Ostern.
Mai 30.	Würzburg	Pfingsten; im Spätsommer in
	Ungern	„autumno Pannouias petena, Heimenburg et Presburg erexit; I. Herm. Contf.
Nov. 8.	Niwenborg	Urkunde. f. M. B. XXIX. 76. Fragt sich nun, ist es das Kloster Neuenburg bei Wies, oder Schloss Neuburg am Inn, bei Pas- sau? — Oder Neuburg an der Obern Donau? — Das Datum der Urkunde num. 1501, Nordhausen 15. Oct. wird sich schwer- lich anreihen lassen.
Dec. 25.	Goslar	incarnationem Domini Goslariae celebrat. Lamb. Schaffa.
1043.		
März 27.	Constans	Constantiae synodo adfuit; in quarto Die, Vorabend vom Gründonnerstag, 50. März, qui vulgo indulgentias dicitur, populum cohortari cepit; Heppidens.

1043.			
April 5.	Lüttich	Ostern.	
Mai 22.	Paderborn	Fringsten.	„deinde profectos est in Bisancium, uxorem Agnetem duxit Maguntiam; nuptiasque celebrat in Ingelheim s. Staindel, Panonias iterum petit (auf der Donau) s. Pechlare num. 1507, aber nicht 5. Sept., sondern III. Id. Sept. (11.) inde Alemanniam venit.
			num. 1512. II. Kal. Decembris, also 50. Nov. s. auch M. B. XXIX. 78. und noch eine Urkunde vom selben Tag über ein praedium Schidungum in Hassegau S. 80.
Dec. 25.	Trier	natalem Domini celebravit Treviris, Lamb. Schaffa.	
1044.			
Aug. 5.	Regensburg	großer Sieg über den Ungerischen König an der Rab. s. Herm. Contr. ex Hungarico bello reddit Ratisbonam s. Staindel.	
Dec. 25.	Speier	Nemidonea natale Domini celebrat, idem.	
1045.	Augsburg	von Speier glengs nach Augsburg. idem.	
		num. 1525; 50. Mansos, und zwar zwischen der Fischach u. Leitha. s. Archiv für Süddeutschl. II. 233.	
April 7.	Goslar	Ostern, s. Staindel.	
Mai 12.	Passau		
Mai 16.	Passau	dies Rogationum et agnoscionis Patavie celebrat.	
Mai 26.	Ungern	in festivitate Pentecostes apud Petrum Regem Hungariae invitatis; s. Herm. Contr.	
	Frankfurt	num. 1528. III. Non. Jun. also 3 Jun. krank; Herm. Contr.	
Dec. 25.	Goslar	num. 1530. abgedruckt, Archiv für Süddeutschl. a. a. O. 253.	
1046.		Herm. Contr. u. Lamb. Schaffa.	
März 20.	Utrecht	paschale festum apud Trajectum egit et subsequentibus diebus in Philadistingam fretum (Vladdingen?) trajicit, Herm. Contr.	
Mai 18.	Aachen	Aquigrani Pentecosten facit, idem.	
	S. Gallen	monasterium S. Galli ingreditur; s. Annles SanGall.	
Oct. 27.	Pavia	Papias synodus celebravit; Herm. Contr.	
	Placentia	inde Placentiam venit. id.	
	Mailand	Mediolani coronatur. idem.	
Dec.	Sutrium	iuxta natale Dom. non longe ab Roma uite apud Sutrium synodum habuit, idem.	
Dec. 24.		in vigilia natalis festi Romanus ingreditor.	
1047.	Benevent	a Roma Beneventum persagravit, vicinique regiones; s. Lamb. Schaffa.	
	Monte Cassino	Cassinum adit. Sigon.	

1047.			
April 19.	Ravenna	Ravennam venit; idem.	
	Mantua	redeundo pascha Mantuae celebrat; Lamb. num 1505. Folera, i. e. (Forli) s. Sigon.	
		Das Tridentino num. 1506. scheint in diesen Monat nicht gut zu passen.	
Jan.	Roncallis	post mensem Majum in Roncallis.	
	Mailand	Mediolanum progressus.	
		num. 1569. Soest, Soest?	
Dec. 25.	Polethae	num. 1570. Troje quod et Santum dicitur, Xanten? s. Lamb. Schaffn.	
1048.			
Jan.	Würzburg	confestim per Würzburgum in Alemannoim venit et Ulmae colloquium habuit. s. Herm. Contr.	
		Ratisbonae in Bavaria quadragesimale et paschale tempus transe- git. idem.	
		num. 1573. im Ostgau; oder vielmehr in der östlichen Mark, oder in Oesterreich; einen Ostgau gab es nicht.	
April 24.	Reichenau	Augiam ingressus VIII. Kal. Mai. Herm. Contr.	
Mai 8.	Augsburg	in Litanie ante ascensionem Domini Augustam venit. idem.	
Mai 22.	Solothurn	Pentecosten Soloduti celebrat. ib.	
Sept. 29.	Folde	festum S. Michaelis in Polethae. id.	
Dec. 25.	Freising	natalem Domini Frisingae; s. Lamb. Schaffn.	
1049.			
Febr. 2.	Regensburg	purificationem B. V. M. Ratisponae agit; Lamb. Schaffn.	
März 26.	Merseburg	Osteru. s. Staindel.	
		num. 1592. Geminnde i. Gemunde, Gemünd, im Würzb., am Ein- fluss der Saale in Main.	
		apud Wangionum urbem apud gloriosum Henricum fit pontificium. s. Wicherli Vita S. Leon's.	
	Worms		
	Mainz	tempore autumni; s. Staindel; Leo Papa synodus ibidem celebra- vit praesidente Imperatore; s. Lamb. Schaffn.; jedoch seiner Zeitrechnung nach erst 1050. ib. Chronogr. Saxo; Herm. Contr.	
Dec. 25.	Worms	bei Lamb. abermals zum Jahr 1050; was aber nicht passen würde; Staindel seit Pholide, was etwa auf 1050. passen könnte, wenn nur auch darin nicht Herm. Contr. widersprüche?	
1050.			
April 15.	Trajecti	s. Staindel.	
		num. 1607. 16. Nov. Nuremberg; diese Urkunde ist dadurch wich- tig, dass sie die erste ist, welche den Namen der Stadt Nür- nberg enthält; nun auch gedruckt M. B. XXIX, 101.	
Dec. 25.	Goslar	s. Herm. Contr.	

1051.			
Febr. 2.	Augsburg	natalem Domini apud Goslar egit; nec multo post apud Augustam conuenit cum Papa s. Herm. Contr. „in die purific. B. V. M. Sigan. Das Treviris 21. Jan. scheint hiernach bedenklich.	
März	Speier	partem quadragesimae Nemeti. Herm. Contr.	
März 31.	Köln	Ostern. idem. —	
		Colonia pascha celebravit cum Hermanno Archiepiscopo. s. Annales Brunwicens.	
Mai 19.	Paderborn	Pentecosten celebravit Paderbrunnen; Lamb. Schaffn.	
		num. 1613. Noch eine Urkunde vom 25. Oct., wonin der Kirche in Heimenburg der Zehnten in allen eroberten Unger. Bezirken verliehen wird; s. M. B. XXIX. 103.	
Dec. 25.	Goslar	Herm. Contr. Staindel. Nach Lamb. Schaffn. Poletiae? Es ist jedoch zu bemerken, dass die Zeitrechnung des Herm. Contr. von dieser Zeit an sehr schwankend wird; vielleicht durch die Schuld seiner Abschreiber oder Fortsetzer. — Hermann hat, wie es scheint, seine Notizen nur in einen alten Eusebius oder Beda eingetragen, aus dem hernach die Sätze in der Folge nicht immer zeitrichtig ausgehoben worden sind. —	
1052.			
April 19.	Speier	Ostern; s. Staindel. Nach Lamb. Schaffn. Kölle; welches aber wohl zu 1051. gehört. Lambertus, da er, wie es scheint, nach Annis incarnationis, oder von Ostern das Jahr neu anfangend gerechnet, steht bei dieser Gelegenheit natürlich in seinem Zählen um ein Jahr voraus.	
Ende Mai	Solothurn	circa tempus Letaniarum, (in der Woche Rogate) Soloduri colloquium habuit. Herm. Contr. Das Soletrin num. 1631. ist also gleichfalls Soloduri.	
Dec. 25.	Worms	natalem Domini Wormatiae egit. Herm. Contr.; Albertus Stadens. Chronicon Aug.	
1053.			
April 11.	Mersburg	Ostern; apud Merseburg commarcens cum Rego Dan. pascha fecit. num. 1642. nun auch gedruckt M. B. XXIX. 112.	
	Tribur	apud Triburiam conventum habuit; Herm. Contr.? oder sollte das zu 1104. gehören?	
Dec. 25.	Ötting	apud Curtem regiam Otingen; s. Staindel.	
1054.			
Janus	Regensburg	habito Ratisponae conventu per Alemanniam transit. Herm. Contr. v. L. s. also nothwendig auf diesen Monat Jenner anzusetzen würde.	
		num. 1652. Moguntiae, ist auch in M. B. XXIX. 114. „Contentus	

1054. Jul. 17.	Aachen	Moguntiae factus est, in quo Gebhardus electus Romam missus; Lamb. Schaffn.
Dec. 25. 1055.	Goslar	num. 1055. VI. Id. Jul. also 10. Jul. Krönung des Sohnes.
April 16.	Mantua	natalem Dom. Goslariae celebravit, statimque in Italiam perrexit,
1056. April 7.	Paderborn	resurrectionis dies Mantuae celebravit. Lamb. Schaffn. indeque sub festo Pentecostes (4. Jun.) Florentiam adiit. id.
Sept. 8.	Goslar	regressus de Italia S. pascha in Paderborn celebrat; brevique commo- ratus in Goslaria perrexit ad villam Civois, in confinio Regni Francorum (Ivois); idem.
		nativitatem S. Mariae Goslariae celebrat, indeque ad Boffelden pro- ficiuntur; id. (Auf dem Harz, izt wüste, eine Stunde von El- bingerode.)

Heinrich IV.

1056. Dec. 25.	Regensburg	natalem Domini Ratisbonae celebrat; Lamb. Schaffn.
1057. Jun. 29.	Merseburg	natalem SS. Petri et Pauli in Eresburg celebraturus.
Dec. 25. 1058.	Goslar	f. Staindel.
April 19.	Merseburg	Ostern; f. Staindel. num. 1717. u. 1720. Aventin in seinen Excerpten bei Oecele setzt beide Urkunden ins Jahr 1059, wohin sie jedoch nicht besonders zu passen scheinen, vielmehr spricht auch das folgende Datum Turinische, nach Hansiz Durenbach und ebenfalls im Oester- reichischen für die Angabe 1059. num. 1719. abgedruckt Archiv für Süddeutschl. II. 235.
Dec. 25.	Weissenburg	natalem Domini apud Argentinam, Staindel; aber nicht bei Strasburg im Elsaß, wie man etwa aus dem Datum Weissenburg hätte schließen können, sondern zu Weissenburg in Siebenbürgen, und so, nicht Ratisbonae, sondern Weissenburg, heißt auch das Datum von num. 1722. in Hormays Directorium. — Lamb Schaffn. sagt: natalem Domini in eisitate Marouwa celebravit, (d. i. Fejewar, Weissenburg, heut zu Tag Karlburg, unweit der Marosch) in confinio Hungariorum et Bulgariorum,

1059.		
Dec. 25.	Worms	natalem Domini Wormatiae celebrat. f. Lamb. Schaffn.
1060.		
März 26.	Halberstadt	Ostern; f. Staindel.
Jun. 11.	Elchingwang	Ellwang in Schwaben, belehnt den neuen Erzbischof von Salzburg. f. Hansis II. 174.
Jan. 25.	Frisingae	f. Staindel, zwar zu 1059, was aber, wegen des übrigen Aufenthalts in Bayern wirklich auf das Jahr 1060 anzunehmen ist. — Staindel ist wohl durch die Berechnung des Jahranfangs irrig geworden.
1061.		
		nom. 1750 ist gedruckt in M. B. XXIX. 150.
		num. 1740. XIV. Kal. Jul., also 18. Jun. gedruckt in Oesterreichets neuen Beitr. 1. Heft.
	Basel	Nicolas Papa defuncto († 24. Jun.) generalem conventum Basileas habuit. f. Bertholdus Constant. Herm. Contr.
Sept. 21.	Langene	(bei Boppard?) scheut dem Bischof v. Augs., 1 Hof und 10 Weinberge zu Boppard. M. B. XXIX. 154.
Dec. 25.	Goslar	f. Lamb. Schaffn.
1062.		
März 19.	Paderborn	M. B. XXIX. 156.
— 31.	Utrecht	Ostern; Trajecti, ubi per Hattonem rapitur. f. Herm. Contr.
		num. 1750. eine, sowohl dem Inhalt, als ihrer andern äussern Verunstaltungen wegen, sehr verdächtige Urkunde.
		nom. 1750. Abtei Chiemsee d. i. Frauen Chiemsee.
Dec. 25.	Goslar	natalem Domini celebrat. Lamb. Schaffn. Frisingae bei Staindel passt an sich schon nicht.
1063.		
Mai 11.	Goslar	pentecosten Goslariae celebravit. Lamb. Schaffn.
		num. 1770. iuxta fluvium Fischimende; die Urkunde M. B. XXIX. 164. und auch Sinnacher haben Fisik, d. i. heut zu Tag die Fische; Fischameud heißt der Ort. Oculis i. Otales.
Dec. 25.	Worms	f. Staindel.
1064.		
Febr. 2.	Augsburg	purificationem B. V. M. Augustae celebrat. f. Chron. August. bei Freher.
Dec. 25.	Goslar	natalem Domini Goslariae; f. Lamb. in Staindel's Chron. durch falsche Lesart Colonice.
1065.		
März 27.	Worms	Ostern; f. Lamb. Schaffn.
Dec. 25.	Goslar	natalem Domini Goslariae celebrat, ubi iam ab initio autumni se continebat, daher wohl auch nom. 1310. statt Gabriele allerdings ebenfalls zu lesen ist Goslariae. Staindel setzt zum 25. Dec. wieder irrig Maius.

1066.	Goslar	
	Ingelheim	
	Tribur	
April 16.	Utrecht	
	Frideslariam	
Jun. 4.	Hersfeld	
	Tribur	
	Würzburg	
Dec. 25.	Regensburg	
1067.		
Jan.	Augsburg	
April 8.	Goslar	
Nov. 11.	Goslar	
Dec. 25.	Goslar	
1068.		
Sept. 8.	Augsburg	
Dec. 25.	Goslar	
1069.		
April 12.	Quedlinburg	
Jun.	Worms	
Oct. 27.	Frankfurt	
Dec. 25.	Mereburg	
1070.	Frisingae	
Febr. 2.	Augsburg	
April 4.	Hildesheim	
Mai 15.	Quedlinburg	
— 28.	Mereburg	
	Maina	
Dec. 25.	Goslar	
1071.	Regensburg	

a Goslaria per Ingelheim tendit in Triburiam. Lamb. Schaffn. Trajecti pascha celebrat.

venit.

Pentecosten Hersfeldias celebrat; nec multa post Triburian nuptias. f. Lamb. Schaffn.

Ind. IV. Anno Ord. XIII. Regni X. monasterio Gurka confirmat villam Geroldsdorf in pago Runacha. f. Archiv. für Süddeutschl. II. 257.

f. Staindel.

ante purificationem B. V. M. Augustae moratus. f. Chron. Aug. num. 1518. Ostgau i. Ostricha.

Ostern, nach Staindel, aber sehr zu bezweifeln.

num. 1819. Die Ind. VI. weist auf 1066. Anno Regni aber auf 1067. Soll aber dieses Berthostadt die Villa Thuringias Berchstadt seyn, so möchte sie allerdings, wie auch der Herr Verfasser bemerkt, richtiger bei 1066. stehen.

in natalem S. Martini, Goslarium veniens. Lamb. Schaffn.

natalem Domini ibidem celebrat. idem.

f. v. Stetten Geschicht.?

f. Lamb. Schaffn. Staindel sagt, wohl wieder irrig, Mogontiae.

Ostern.

post Pentecosten (1. Jun.) Wormacie cum Principibus colloquium habet. f. Lamb. Schaffn.

inde Mogontiam properabat.

inde Franconofurt abiit; è Franconofuit concitus in Saxoniam rediit.

f. M. B. XXIX. 179.

f. Lamb. Schaffn.

f. Chron. August.

Ostern; nach Staindel zweifelhafter Angabe in Speier.

Pfingsten, 23. Mai; nach Staindel in Meissen.

im Sommer; Ottonom Ducem Mogontiam evocat. Bruno hist. bellè Sax.

Lamb. Schaffn. (nach Staindel, aber gewiss irrig, in Bamberg.)

Rex sicut instituerat, in Bavariam abiit, ibique mediocriter compa-

1071.		sitio Regni negotii (die Einsetzung des Herzog Wolfe) ad Rhenum reddit.
März 15.	Augsburg	in quinquagesima Augustae moratur; Chron. Aug.
April 24.	Collin	Ostern. Lamb, Schaffn.
	Hersfeld	prætereundo Hersfeldiam venit et die postera in
	Uttenhusen	Pfingsten. Lamb, Schaffn.
Jun. 12.	Halberstadt	Mcguitiam properat instantibus Kal. Augusti.
Jul.	Mainz	instalem domini Wormatiae celebrat.
Dec. 26.	Worms	num. 1074. abgedruckt Archiv für Süddeutschl. 237.
1072.		Palmas Coloniae celebrat. Lamb.
April 1.	Kölln	pascua Trajecti; inde
April 8.	Utrecht	Agniegranum profiscitur.
	Aachen	Ascensionem Goslariae celebrat.
Mai 17.	Goslar	Pfingsten.
— 27.	Magdeburg	cum festivitatibus SS. Petri et Pauli appropinquaret, preecepit ut Goslariam convenienter. f. Bruno.
Jun. 29.	Goslar	instalem S. Jacobi Wormatiae celebrat. f. Lamb.
		idem.
Jul. 25.	Worms	VI. Id. Martii Syodus in Erfenfurt. Lamb.
Dec. 25.	Bamberg	Palmas in Augusta exigit. (nach Staindel in Eichstädt.)
1073.	Erfurt	inde Ratisponam contendit Pascha celebratur.
März 10.	Augsburg	Pfingsten. f. Lamb.
März 24.	Regensburg	num. 1072. Quotbach l. Guotbach, Dobropotok. f. Sinnacher.
April 1.	Augsburg	in festo Apostolorum Goslariae. f. Bruno.
Mai 19.		circa Kal. Aug. Legatos mittunt ad Regem, tum temporis Goslariae constitutum; Lamb.
Jun. 29.	Goslar	der Kaiser entflieht aus der Harzburg über Eschweg.
Aug. 1.	Goslar	ist
	Eschweg	auch noch in Hersfeld; und bestimmt seinen Leuten einen neuen Sammelplatz auf 6. Oct., 8 Tag nach Michaelis, gen. Biedingen im Hersfeldischen. Er selbst geht nach
Aug. 15.	Hersfeld	von da
— 15.	Hersfeld	Von einem Aufenthalt des Kaisers am 5. Sept. zu Regensburg hältet sich sonst nichts; wird in November gebürtig
		von da ab nach
Oct.	Trilbur	einige Tage; dann
	Wurzburg	von da über
Nov.	Wurzburg	nach
	Naumburg	und macht von da einen Ausflug nach
	Magdeburg	alles nach Lamb. Schaffn.
	Worms	
	Oppenheim	
	Worms	

1074.		
Jau. 28.	Hersfeld	VI. Kal. Febr. Wormatia egressus Herauldiam venit, et per contiguas ibi villas discurrevit; f. Lamb. Schaffn.
März 10.	Goslar	praecipit ut VI. Idus Martii Goslariam convenienter; hanc procul a Goslaria casta metata ad regem miserunt. Lamb. Schaffn.
— 9—15.	Worms	Goslaria decedens Wormatiam abiit, ibique totam quadragesimam exigit.
April 20.	Bamberg	Pascha Babenberg celebravit, ib.
	Nürnberg	inde in Nuremberg perrexit; obviam Papae Legatis.
Mai 25.	Ratisbona	inde Ratisbonam.
Jun. 8.	Mains	concitus ad Rhenum remeavit; Pentecosten Moguntiae celebravit.
	Kölln	per Anderach ad Coloniam venit.
	Aachen	inde ad Aquisgranum.
Jul. 15.	Worms	mediante Julio de Lotharingia Wormatiam regressus.
	Ungern	versucht einen Einfall in Ungern;
Sept. 29.	Worms	kommt unverrichteter Dinge nach Michaelis wieder nach Worms.
	Regensburg	geht von Worms nach Regensburg.
Nov. 26.	Regensburg	M. B. XXIX. 189.
Dec. 25.	Strasburg	natalem Domini Argentorati celebrat.
1075.		
Januar	Mains	pauca post diebus Moguntiam progreditur.
Febr. 2.	Augsburg	in puris. M. V. Augustae; f. Chron. Aug.
April 5.	Worms	Pascha Wormatiae celebrat.
Mai 20.	—	Pentecosten ibidem celebret.
— 28.	—	schenkt den Mönchen in Burscheid 1. Hof zu Boppard; f. Oesterr.
	Bredingen	Neue Beitr. II. Heft.
	Elenen	iuxta Hersfeld, agmen colligit.
	Berlingen	cum isto agmine Elenen progreditur, tunc in
Jun. 9.	Hohenburg bei Langensalza	oder die Schlacht an der Unstrut. V. Id. Jun.; f. Marianus Scotus, es ist aber wohl 11. Jun., weil es ein Dienstag war, f. Stev. 318.; Bruno; Bertholdus setzt VI. Id. (soll wohl heißen III.) Tag zur Unterwerfung und Capitulation, der sich aber zerschlägt, der Kaiser bestimmt einen neuen Tag.
	Gerstungen	imp. usque ad Halberstadt venit cum exercitu; geht von da nach
	Halberstadt	von da nach
	Goslar	wo er seiner Armee Rasttag und Urlaub bewilligt, und zum neuen Sammelplatz Gerstungen bestimmt; der Kaiser für seine Person geht nach
	Eschweg	
Oct. 4.	Worms	f. M. B. XXIX. 101.; von da heimlich über
	Regensburg	f. Lamb. ad 1075? Gemeiner, nach
	Böhmen	von wo aus er den Bischof in Meissen überfällt; ist aber
Oct. 22.	in Gerstungen	dem neuen Sammelplatz der Armee und der Unterhandlungen.

Nov. 11.	Worms	instalem S. Martini ibi celebrat.
— 30.	Bamberg,	instalem S. Andree ibi celebrat.
Dec. 25.	Goslar	instalem Domini ibi celebrat. f. Lamb. Schaffa.
1070.		
Febr. 21.	Worms	dominica Septuagesima Wormatiae adest;
	Goslar	finito consilio concitus Goslarium reddit.
März 6.	Goslaria	discessit; per
	Coloniam	in
	Utrecht	Trajectum pergens;
— 27.	Utrecht	Pascha Trajecti celebavit; und schreibt einen Reichstag nach Mainz
		aus, der aber nicht zu Stand kommt.
Mai 15.	Worms	in festum Pentecosten Principes sibi occurrit jussit Wormatiae;
Jun. 29.	Mainz	bestimmt einen neuen Tag nach Mainz.
	Böhmen	als er in Mainz wieder niemand findet rückt er ins Böhmen, und bedroht neu erding Meissen; aber vergeblich; retirirt sich durch
		Böhmen über Regensburg nach
		unterhandelt.
Oct. 1.	Worms	Übergibt Worms und retirirt sich kurz vor Weihnachten nach
	Oppenheim	tritt von da aus die Reise nach Italien an; ist
	Speier	und nimmt von dort weiter den Weg nach
Dec. 25.	in Besançon	
1071.	Civois, Ipsch	
Dec. 25.	Regensburg	
1070.		
Jun. 4.	Regensburg	Pfingsten.
Aug. 7.	Melrichstadt	Bellum iuxta Strovi, Streu, auch bei Melrichstatt bensant; f. Maria-
	Regensburg	nus Scotus,
October		in octobri Regesburg veniens. Bruno.
1070.		
Nov. 12.	Mainz	in Pentecoste conventu babito Moguntiae. f. Sigebert, Gembl.
Aug. 16.	Nürnberg	f. Lang l. 102.

Hier erlauben wir uns die Frage einzuschalten, in wiefern von dem Gegenkaiser Rudolph, so weit Daten und Urkunden von ihm vorhanden sind, gar keine Kenntniß genommen werden sollte, da doch auch der Gegenkaiser Rich. rd später aufgenommen ist? Wir möchten also von demselben nachfragen:

Rudolus s. 1077, VII. Kal. April Torchœvii, in medio qualibetim
paschalem apud Augustam agit
pentecosten ad Erfurt —
apostolor, festum Morzburgi — mense
Aug. Wirsburg obsidet. f. Bruno.
1079. Schlacht bei Melrichstatt —
1080. † Id. Oct fer. V. in der Schlacht bei der Elster.

		num. 1080. Hirscheide, wird der zwischen Nürsberg und Bamberg liegende Ort Hirschaid bei Forchheim seyn? —
1080. Januar	Sachsen	
April 19.	Mainz	Saxonia denuo invadere constituit; Bruno. indicta est synodus apud Moguntiam, secunda hebdomada post pascha, in qua etiam aderat Imp.; s. Apol. Henrici apud Freher.
Jun. 26.	Bribsina	ist bedenklich.
Oct. 15.		Schlacht an der Elster, zwischen Dößig und Gera, wo der Gegen- kaiser Rudolph bleibt.
Dec. 25.	Goslar	s. Bruno.
1081.		
März	Italien	Martio mense Italiam intrat; Bruno.
April 4.	Verona	post obitum Reg. Rudolfi Veronam in pascha venit; Bertholdus.
April	Florenz	Aprilii Florentiam obsidet.
Mai 22.	Rom	pridie Pentecostes Romam accessit, in Castris Leonianis.
	Ravenna	Ravennam re infecta se contulit; Sigo. *)
1082.		
März 13.	Urbs Leonias	toto quadragesimae tempore urbem Leoninam iterum obsidet, ac post Pascha, in potestatem adduxit.
April 24.		
1083.		
April 9.	apud S. Rufinam	Ostera.
Jun. 30.	Rom	Roma expugnata;
Jul.	Rom	Julio iuente ad Colles secessit.
Nov. 1.	Rom	iterum ad Romanum.
Dec. 25.	Rom	s. Sigo.
1084.		inde a Roma in Campaniam et Apuliam transit; Albertus Stad.
Febr. 1.		in Etruriam properat.
März 22.	Rom	Portas aperiuntur a Romanis XI. Kal. April. Festa VI. (v.) ante diem Palmarum et Romanum denuo intrat.
März 31.	Rom	in Paschati coronatur; s. Albertus Stadensis.
	Augsburg	Alpibus inde digrediens Augustam obsedit et cepit; idem,
Jul.	Regensburg	s. Gemeiner.
Oct.	Mainz	Synodus ibi habetur; Alb. Stad.
1085.		sey von Regensburg nach Salzburg geflüchtet. Gemeiner.
		num. 1924. ist gedruckt in M. B. XXIX. 208.
Aug. 11.	Mainz	Schlacht bei Bleichfeld, celebrata est magna synodus in urbe Magonacia, in quo conventu item Caesar adfuit, s. Cosmas Prag.

*) Dec. 25. Rex Hermannus electus — paucis diebus ante natalem Domini Goslariam advenit, Bruno.

1087.			
Aug. 1.	Speier	colloquium cum Henrico prope Nemetensem civitatem habuerunt. f. Bertholdus Const.	
1089.	Coloniae	nuptias celebrat; f. Annal. Saxo.	
Dec. 25.	Regensburg	f. Gemeiner.	
1091.			
Mai 5.	Passau	f. Lang I. 105., und aus gedruckt M. B. XXIX. 214., aber Anno Ord. 35. Imp. 7.	
	Canossa	num. 1042. eine Grafschaft im Pusterthal f. die Grafschaft.	
	Monticulum	f. Canusio exercitum movit —	
	Bibianum	se recipit; postridie	
1097.	Nussdorf	et trans Padum; f. Sigon.	
		num. 1054. aber mit Ind. IV. Auno Regni 41., Imp. 13. Dieses Nussdorf wird wohl das Tirolische seyn — am Inn unterhalb Kufstein.	
Nov.	Mainz	Moguntiae colloquium habuit mense Novembris; f. Albertus Stadeus.	
1098.			
Dec. 25.	Kölla	f. Alb. Stad.	
1099.			
Jan. 6.	Aachen	in Epiphania Henricum filium coronavit; Alb. Stad.	
1100.			
Dec. 25.	Mainz	f. Annales Wirceburgens. bei Fertz II. it. Dodechinius;	
1101.			
Febr.	Regensburg	f. Gemeiner.	
April 21.	Lützsch	Liodio pascha celebravit, ubi filius ejus junior Henricus gladium accepit; f. Dodechinius; Annal. Saxo.	
Dec. 25.	Mainz	idem.	
1102.			
Dec. 25.	Mainz	habito cum Principibus colloquio apud Moguntiam. f. Alb. Stad.	
		it. Chronogr. Saxo. „natalem Domini Moguntiae celebravit, ubi	
		Principes convenerunt; Annales Hildea. it. Dodechinius;	
1103.			
Jan. 6.	Mainz	Moguntiae in Epiphania Domini pacem constituit; f. Chron. August.	
		apud Freher.	
Dec. 25.	Regensburg	natalem Domini Ratisponae agens; f. Otto Fris. Albertus Stad. Dodechinius.	
1104.			
Dec. 25.	Mainz	natalem Domini Moguntiae celebrat; Alb. Stad.	
1105.			
März-Jan.	Mainz	Imp. quadragesimam, Paschatem, Ascensionem, et Pentecosten (5. Jun.) mortuus Moguntiae. f. Chron. August.	
Dez. 4.	Koblenz		

Dec. 8.	Bingen	Der Sohn, der mit seinem Vater in der Castorkirche zusammenkam, beredet ihn, mit ihm von Koblenz nach Mainz zu gehen; setzt ihn aber fest zu Bingen; Annales Saxo sagt zu Beckelenheim, das Castell bei Bingen.
Dec. 25.	Mainz	<i>Io natali Domini maximum Principum conventus factus est Moguntiae; f. Otto Fris.</i> Von da ward der gefangene Kaiser St. Dec. nach Ingelheim gebracht, wo er entzagen musste; f. Otto Fris.
1106.	Köln Lüttich	der Kaiser entfliebt nach Köln, von da nach f. Reuber p. 277. <i>Venit in Ducatum Limburg; Alb. Stad.</i>

Heinrich V.

1105.	Quedlinburg	Ostern.
April 9.	Nordhausen	<i>habituque in villa Regia Nordhusen conventu episcoporum, ac post Pentecosten Martinopoli feriana.</i>
Mai 28.	Mersburg	Moguntiam iter flectit; sed
	Mainz	<i>petit;</i>
	Heribolim	<i>Castrum Noricum obsidet;</i>
	Nurenberg	<i>Ratisponam inde adiit.</i> f. Otto Fris.
1106.	Regensburg	f. Marianus Scotus.
Dec. 25.	Regensburg	f. Raumer.
1107.		<i>relicta Augusta Moguntiam accessit; f. Sigan.</i>
Jan. 11.	Regensburg	f. Raumer.
	Augsburg	Ostern; f. Marianus Scotus.
April 7.	Köln	Himmelfahrt; f. Sigan.
April 14.	Mainz	wo ein großer Tag gewesen; Gemeiner.
Mai 22.	Mainz	f. Avent. Excerpta.
Joh. 2.	Regensburg	Dodecadius.
Jul.	Frankfurt	
Dec. 17.	Aachen	Aventinus & herp.
1108.		num. 11. 17. Herp.; der Ind. und dem Zusammenhang nach eher zu Avent. ist auch gedruckt in M. B. XXIX. 222.
Mai 1	Nürnberg	f. v. Hormeyr Avent.
		f. Conr. Lübb.
Jul.	Neuburg am Inn	
Dec. 25.	Ulm	

1109.		
Jan.	Frankfurt	paulo post natalicia conventu Principum habito; idem.
1110.		
Jan. 6.	Regensburg	L. Conr. Ursb. Per Montem Jovis (kleinen Bernhard) superatis Alpibus venit.
	Eporadium	Ivrea;
	Novarism	expugnat
	Mediolanum	accessit; inde venit
	Cremonam	et arcem S. Gavardici expugnat.
	Veronam	processit; Padum trajicit.
	Placentiam	venit; post XX. inde dies
	Parmam	versus Taras (Taro)
	Canusio	
	Bibianum	se contulit per montem Bardonem,
Dec. 25.	Florens	agrum Mutinensem trajicit; et post L. denique dierum spatium — Florentiam sub dies natalicias effigit; f. Sigonius.
1111.		
Jan.	Arezzo	à Florentia contendit Arretium;
Febr. 4.	Monte malo	ad urbem profectus in Monte malo consedit.
April 15.	Rom	exacta coronatione (15. April) recessit in Lombardiam; ad
	Bologna	Bononiam;
Mai 6—9.	Bibianelli	per triduum Bibianelli fuit cum Mathilde,
Mai 15.	Parma	Parmam processit; f. Sigon.
Sept.	Mainz	num. 2003. ist gedruckt in M. B. XXIX. 224.
Sept. 19.	Speier?	habita posthac Moguntiae Curia; f. Conr. Ursb. Otto Frising.
Dec. 25.	Gostrar	Tolner 233. Lehmann.
1112.		f. Annal. Hildes.
März 17.	Augsburg	f. Raumer.
Dec. 25.	Eifurt	num. 2047. Monasterii; nemlich Niedermünster in Regensburg.
1113.		natale Domini Erphesfurt celebravit; f. Conr. Ursb.
Jan. 25.	Worms	
Dec. 25.	Bamberg	f. Raumer.
1114.		natale Domini Babenberg celebravit; f. Dodechinus. Cont. Sig- berti ssgt aber Moguntiae.
Jan.	Mainz	post Epiphaniam Moguntiae nuptias instituit. f. Conr. Ursb.
Jan. 25.	Worms	f. Raumer.
Febr. 13.	Speier	ebend.
April 14.	Worms	f. M. B. XXIX. 255.
Aug. 7.	Bouvignes	
Dec. 25.	Goslar	f. Annal. Hildes.

1115.		
Febr. 11.		Schlacht am Welfenholz; — zwischen Hettstett u. Schandersleben im Mansfeldischen, nach andern bei Helmstädt. Alb. Stad. sagt: Kal. Febr. statt III. Id. Dodechinus sagt: post Octovam Epiphaniae pugna cum Saxonibus facta est.
April 18.	Mainz	Ostern; f. Dodechinus.
Nov. 1.	Mainz	Curiam Moguntiae instituit; Conr. Urab.
Dec. 25.	Speier	Dahin auch die Urkunde 1. Nov. Rüdesheim, f. M. B. XXIX, 235.
1116.		f. Dodechinus.
Jan. 2.	Speier	f. Raumer, aber unrichtig unter 1115. num. 2051. Gubernulae; auch Gubernulum in agro Manteno. num. 2056. I. 30. Mai statt 29.
Dec. 28.	Forumpopuli	statt bei Raumer unter 1115. Conventus Regius sic apud villam Erstein (Nierstein) super ripam fluminis Mogani, bei Lamb. Schaffn., muss seinen schicklicherem Platz in irgend einem andero Jahr auchen. bei Raumer, ist aufzulösen in 1118.
März 25.	Rom	Raumer, statt 1117.
1118.		statim urbe egressus in Marchiam Tervisianam se retulit. Sigon.
März 25.	Treviso	unterwegs; (19. Jul. Pisa) f. Raumer, statt bei 1117.
	Pisa	
1119.		
Jan. 6.	Goslar	bei Raumer, kann nicht seyn; etwa 1120.
Jun. 29.	Mainz	in festivitate Petri et I'suli conventus iuxta Moguntiam: f. Dodechinus.
	Tribur	generalem conuentum apud Triburiam fieri consensit. f. Conr. Urab.
1120.		
Jan. 6.	Goslar	was bei Raumer 1119 steht und nicht passt.
	Fulda	Colloquium Fuldae condicatur; Lamb. Schaffn.
März 25.	Regensburg	vid. infra ad 2071.
Octbr.	Quedlinburg	mense Octobri Quintiliburg venit; Anselmus Gembl.
1121.		num. 2071. nach Ind. und Zusammenhang richtiges zu 1120.
April 25.	Rheinau	
— 29.	Konstanz	f. Raumer.
Dec. 25.	Aachen	f. Anselmus Gemblac.
1122.		
März 26.	Aachen	pascha domini Aquisgrani celebrat.
— 29.	Aachen	deinde Leodium contendit. Sigebert Cont.
April 15.	Lüttich	M. B. XXIX, 242. sehr zweifelhaft.
Sept. 23.	Würzburg	f. Anselmus Gemblac.
— 29.	Worms	Conventus in Wirceburch indicatur, ad festum S. Michaelis f. Sigen.
	Würzburg	Conventus totius regni circa Wirceburch ad tempus festum S.

L o t h a r.

Nov. 11.	Bamberg	Michaelis. f. Conr. Ursb. Der Kaiser selbst kam aber erst 3 Monate später, und hatte sich unterdessen am Rhein aufgehalten.
1123.		f. Raumer.
Jan. 24-F.1.	Strassburg Utrecht	f. Raumer. Trajecti, apud Lobwissen, quando Dominus Imp. annulum remisit. f. Binterim 101. Trajecti, in palatio Imperatoris, quod vulgo Lofen dicitur.
1124.		
März 16.	Worms	circum mediom quadragesimum colloquium Wormacie. f. Conr. Ursb.
Mai 7.	Bamberg	ibi alius dies ad Babenberg indicitor ad Non. Mai. id.
Dec. 25.	Strassburg	natalem Domini apud Argentinam celebravit. id.
1125.		
Febr. 24.	Mains	f. Raumer.
März 29.	Lüttich	Ostern; f. Sigeb.

L o t h a r.

Nov. 20.	Regensburg	Privil. für das Kloster S. Florian in Oberösterreich; f. Hormaysse Directorium. num. 2095. ist in M. B. XXIX. 248.
Dec. 23.	Strassburg	f. Raumer.
1126.		
Febr. 10-19	Chlumets	f. Raumer. Rex Luderns Boemiam intrat.
Mai 30.	Goslar	Fringsten; Conventus ibidem et expeditio post pentecosten collaudata, f. Annalista Saxo.
Dec. 25.	Kölln	f. Dodechinus.
1127.	Nürnberg	Castrum obsecrit; sed transit per Babenberg ad Wircburg; f. Annal. Hildes. num. 2100. Schamberg 1. Schambach.
1128.		
Aug. 3.	vor Speier	longa obsidione urbem Spiram cinctit, ab Idibus Aug. usque ad Kal. Nov. sed inefficax rediit.
1129.		
Febr. 2.	Elten	in purificatione S. Mariae apud Altenam civitatem fuit; f. Dodechi- nus. Raumer sagt in Köln, frequens conventus apud Corbejam XVII. Kal. Jun. Annalista Saxo. Spirs secundo obsecrit ab Id. Jul. usque ad III. Non. Jan. 1130.
Mai 16.	Corbei	
Jul. 15.	Speier	

1130.			
Jan. 5.	Speier	urben Spiram capit III. Non. Jan. Anselmus Gemblac. Die Kaiser- Regesten setzen die Ergebung auf 28. Dec. III. Kal. gelesen statt III. Non. oder dass es die vorausgegangene Kapitulation? —	
Mai 18.	Quedlinburg	generalis curia Quedlinburg in Pentecost. I. Fundatio Monasterii Gozensis.	
Jun.	Regensburg	mense Junio; f. M. B. XXIX. 258. Curia ibidem; f. Lang I. 132. aber Ind. VII?	
Ost. 12. 1131.	Würzburg Mainz	bestätigt dem Bischof von Gunt seine Besitzungen; f. Horm. Direct. concilium Moguntiae habitum, praesente Lothario Rege; f. Doda- chinus.	
1132.			
März 19.	Köln	tertia hebdomata Quadragesimae iterum Coloniam venit; deinde Aquas in Pascha, 10. Apr. f. Anselm. Gemblac.	
	Augsburg	Roman proficisciatur; Augusta civitas igne deflagrat propter sedicio- nen civium, Regis ibi commovente. Alb. Stad.	
1133.	Trient ad Padum	in Italianum per vallem Tridentinam transit; progredivi- s, Gavistallum cepit, inde Papiam venit — post usque ad Taurinum; Recte ad Apenninum accessit so Pisas properavit; atque inde Romam pergit	
	Viterbium	perlustrat	
	Anconam	et	
	Spoleto	f. Otto Fris. Sigon.	
	Campaniam	Ex urbe (Roma)	
	Apuliam	repetit	
	Rom	per agrum Mantuanum in Germ. transit. Sigon.	
	Lombardiam	num. 2150. trennt Benedictbeuren von der Augsb. Diöcese; eigent- licher nur a mensa Episcopali. Die Diöcesanverhältnisse bli- ben unverändert.	
		num. 2151. ist gedruckt in M. B. XXIX. 259.	
1134.			
April 10.	Goslar	Gassalario f. Binterim p. 106. Aber Anno Regni V. statt IX.	
Mai 7.	Quedlinburg	f. Raumur.	
	Bardewich	Bardewich cum gravi exercitu venit prope civitatem Slesvici; f. Alb. Stad.	
1135.			
März 13.	Bamberg	nach Raumur.	
— 17.		Conventum in quadragesima habuit ante medium quadragesimae, XVI: Kal. Apr. I. Annal. Hildes.	
Aug. 10.	Merseburg	f. Annales Saxo.	
— 28.	Mühlhausen	f. Raumur.	

1156.			
März 1.	Goslar	medio quadragesimae conventum ibi habuit; f. Annalista Saxe.	
		ad Lacum Benacum progressus, Castrum Garda,	
		ad Padum Wardastallum recepit.	
		Papiam inde progressus,	
		Taurinum usque Lombardiam percurrit;	
		ad Mincium,	
Sept. 25.	Casale	ad Casale majus, in agro Cremonensi; f. Sigen.	
Oct. 9.	Papiae	Sigonius agat Parmae?	
Nov. 16.	Salerno	f. Raumer.	
Dec. 5.	Reggio	f. Raumer.	
1157.			
Jan.	Rom.	inde Ravennam in hiberna pergit;	
		Ravenna profectus Flaminium,	
		Picenum et Umbriam peragrit,	
		Apuliam ingressus Barium urbem invasit. f. Sigen.	
		f. Raumer.	
		ad locum pensilem. Sigen.	
		Raumer; ex Apulia Capuam accessit. Sigen.	
		f. Raumer.	
		Raumer;	
		inde ad Aquinum ventus, cum pontifice Romam cessit. Sigen.	
Mai 8.	Sipontum	Roma discedens per Etruriam in Lombardiam.	
Jul. 7.	Melisae	adortus, in Cremonam se recipit —	
Aug. 30.	vor Benevent	accessit	
Sept. 14.	Germano		
Sept. 15.	Monte Cassino	in vallem Tridentinam perventus (nach Raumer schon am 11. Nov.)	
Sept. 22.	Tibur	inter Oenam et Lycum subedit. f. Sigen.	
Sept. 30.	Rom	spud Bredavan, d. i. Breitenwang 1. Meile von Füssen. f. Hess.	
Nov. 1.	Cremam	Mon. Guelph. p. 35.	
	Mediolanum		

Merkwürdig ist, daß so gar viele Urkunden dieses Kaisers zwar den Monat aber nicht den bestimmten Tag desselben enthalten. Es scheint, daß dieser Kaiser zur Solemnisirung der Urkunden hart zu ergreifen war, und daß man sie also nur auf allgemeine Daten bereit halten und ihm Wochen lang nachtragen mußte.

1138.		*
März 6.	Aachen	f. Raumer.
März 31.	Nürnberg	f. Lang, Reg. I. 151. und gedruckt bei Ussermann Ep. Wirsib. u. Hockers Heilsbronner Antiquitätschau.
April 25.	Köln	f. Raumer.
— 24.	Mainz	tetius hebdomate post pascha Moguntiae susceptus est. f. Dodech.
Jun. 11.	Bamberg	f. Raumer.
— 29.	Regensburg	wo ihm die Reichskleinodien ausgehändigt werden — von da nach zu einem neuen Tag; f. auch M. B. XXIX. 277., und dann (über Nürnberg?) nach
Jul.	Augsburg	f. Cour. Urb.
	Würzburg	
1139.		
Jan. 1.	Goslar	f. Raumer; Rex ex Saxonia Wormiam redit in purifications B.
Febr. 2.	Quedlinburg	V. M. (also über Quedlinburg) f. Alb. Stad.
Mai 7.	Frankfurt	dominica post octavam Pasche; idem.
Jun. 15.	Strasburg	f. Raumer.
Oct. 12.	Groningen	idem.
1140.		
Mai 1.	Frankfurt	f. Hormays Direct.
Sept.	Nürnberg?	f. M. B. XXIX. 271.
Deo. 21.	Weinsberg	Welfo superatus apud Winsberg; Sigan.
1141.		
Mai 18.	Regensburg	Rex curiam apud Ratisponam in Pentecoste habuit; f. Dodechinus; f. auch M. B. XXIX. 273.; war noch dort 25. Mai f. Raumer. Den nemlichen 18. Mai aber nach Raumer in Prag, kann nicht seyn. —
Jul.	Strasburg	f. Raumer.
1142.		
Mai 3.	Frankfurt	in dominica misericordiae Frankenfort venit. Dodech.
— 10.	Frankfurt	f. Raumer.
— 23.	Nürnberg	M. B. XXIX. 277.
		statt 1138., wie oben schon bei num. 2185. vorkommt, aus dem Grund, weil der angeführte Erzbischof Marculf schlechterdings nur auf dieses Jahr 1142. passt.
1143.	Frankfurt	in oppido Frankenfort curiam habuit. f. Albericus Monachus; aber wohl noch zu 1142. hinauf zu rechnen.
		mensse Julio inuenta; noch eine Urkunde Argentinae; f. M. B. XXIX. 278.
Oct.]	Regensburg	f. M. B. XXIX. 282.

Dec. 4. 1144.	Ulm	f. Raumer.
Februar	Amorbach	f. M. B. XXIX. 282.
Mai	Nürnberg	ibid. 284.
Jul. 8-15.	Strassburg	num. 2236. apud Cochmam, Cochheim an der Mosel, im Trierischen, Castrum Cochmam 1142. von K. Konrad als heimgesunken eingezogen; 1150. belagert; f. Klein Moselthal S. 193.
1145. April 14.	Goynae	f. Raumer. Soll nach einigen Quine bei Zeits seyn, nach andern ein alter Reichsforst im Altenburgischen; f. Böttiger Heinrich der Löwe. Aber ist es nicht überhaupt richtiger zu lesen Grone?
April 15.	Würzburg	bei Raumer. Möchte wohl Werdena heißen, „natalem Domini in Magdeburg celebavit. f. Dodech. Verwechselt mit 1144.
1146.		Rex placitum habuit in Saxonia; f. Alb. Stadens; wo? kaum? odes hat er Aachen zu Saxonia gerechnet?
Jan. 4.	Speier	nach Raumer, passt nicht; gehört bestimmt zu 1147. 2 Urkunden, vermutlich von Nürnberg oder Regensburg, und Janus oder Februar, passen gar nicht bieher — eher in Mai. f. M. B. XXIX. 186. u. 289.
Dec. 25.		noch eine Urkunde vom 21. Nov. Wirsburg; M. B. XXIX. 295. bei Raumer in Aachen, statt in Speier, ist irrig; und eben so bei Dodechinus: Rex natalem Domini celebavit Merseburg.
1147. Febr. 15.	Regensburg	f. Hormayr.
April 23.	Nürnberg	habita ibi cutia in festo S. Georgii; f. Chronogr. Saxo.
nach Sept. 7.	Constantinopoli ad Iconium ad Ephesum Constantinopolim	f. Joni Andernach bei Raumer, kann nicht seyn; vermutlich eine Namensverwechslung mit Ardacher an der Donau — vor 8. Juni inde sed progressus, versus adpellit. f. Sigan.
1148. März 14.	Constantinopoli Jerusalem ad Damascum — Joppe	f. Raumer. a Polycnida Hierosolymas ventum —
Jul.	Constantinopolim	denique iterum se verit. Sigan.
1149.	Thessalia per Polam et Aquilejam	redit. Sigan.

1151.	Gallia Goslar	à Ratispona in Galliam rediens (d. i. auf das linke Rheinufer) Trajectum negotium terminat; Otto Fris. Goslariam tetendit, Brunesvici strepturus (mense Decembri) f. Alb. Stad.
-------	------------------	--

Friedrich I.

1152.		
Jan. 29.	Merseburg Regensburg	num. 2300. unterwirft; oder eigentlicher inkorporirt, num. 2304. habita est curia celebris apud Marcipolim; f. Helmoldus. omnibus rebus in Saxonia bene ordinatis Bojasiam ingreditur, ac Ratisponae in festivitate Apostolorum in Monasterio S. Emeram coronatur i. e. sollenniter Coronam gestat. Otto Fris.
1153.		
Jan. 17.	Speier	f. Ranmer.
März 11.	Konstanz	f. Ranmer.
April 19.	Bamberg	„in proximo Pascha Babenberg coronam gestans.“ Otto Fris.
Jun. 7.	Worms	proximam pentecosten Wormatiae ferians; idem.
Sept. 24.	Ueberlingen	f. Raumer.
	Regensburg	mense Septembri Principes à Rege Ratisbonam convocantur f. Otto Fris.
Dec. 25.	Magdeburg	natalicia Magdeburgi celebrat. Sigon.
Dec. 29.	Trier?	Raumer Trier? nach Tolner; aber sehr zweifelbar, vielleicht 1157. Otto Fris. sagt mense Decembri Spirae?
1154.		
April 4.	Goslar	in oppido Saxonise Goslaria curiam celebrans; f. Otto Fris.
	Magdeburg	in Magdeburg Pascha celebravit; f. Alb. Stad.; unter dem nemlichen Datum nach Raumer in Köln, kann also nicht seyn.
Mai 25.	Merseburg	Raumer.
Juo. 29.	Regensburg	de Saxonia se in Bojasiam recipit; Alb. Stad.
Oct.	Kemten	inde in Alemanniam, in Campaniam, Lici termino, idem. per Brixianam et vallem Tridentinam digreditur in Campos Veronenses; ad lacum Gardam castra ponit;
Nov.		mense Novembri venit ad Roncalias inde Mediolanum; inde Abiustum, Blanderatum praetervehens ad Ticinum amnem, ad flum Novariensem; f. Sigon.; iuxta Ottoneum Fris.
1155.		
Juo. 15.	Reverul	ohne Zweifel das heutige Rivatol?

		per Vercellas et Taurinum ad Cairam, Astam; in Marchia Busca aliquot dies. Terdonam obdidet.
1155.		tertia hebdomada post Pascha Terdona capta.
Febr.		Domi. Jubilate Papism intrat.
April		ibidem; post S. dies
April 17.	Pavia	per Placentiam transiit; (in Castello bei Piacenza; f. Raumer.)
April 20.		Reno bei Bologna; f. Raumer.
Mai 3.	Placentia	Bononia pentecosten celebrat;
Mai 13.	Reno	et transasco Apennino Tuscam perlustrat? f. Otto Fris.
Mai 15.	Bologna	vermutlich das alte Soracte? f. Otto Fris.
Jun. 29.	Sirachl	Spoletum expugnat; inde castra in agro Anconitano locat; inde ad Senogallium, Fanum et Ymolus, per Bononiae plana;
Sept.		Septembri ineunte in agrum Veronensem per vallem Tridentinam, Bozatum et Brixiam redux; f. Otto Fris.
Oct. 15.	Regensburg	ad Idus Octobris conventus in Ratispona; f. Otto Fris.
Dec. 25.	Worms	Wormatiae natalicia celebrat; f. Sigan.
1156:		Raumer; kaum.
Jan. 15.	In Würzburg	Monasterii Pascha celebravit; Alb. Stad.
April 15.	Münster	conventum ibi habuit; idem.
Mai 1.	Halberstadt	in Winleburg? Raumer.
Mai 10.	Würzburg?	diem Pentecosten in quodam Castro Ottonis Palatii (Lengenfeld? nach Tschudi Wittelsbach) privatus egit. f. Otto Fris.
Jun. 3.	Wittelsbach?	non longe a civitate Ratisp.
Jun. 5.	Regensburg	sequenti hebdomada post festum Pentecosten Würzburgi nuptias celebret,
Jun. 10-16	Würzburg	noch eine Urkunde von Würzburg, ohne Datum — f. Reg. Bo. I. 217. mense Julio, in Notico Castro. Otto Fris.
Jul.	Nürnberg	Raumer.
Aug. 13.	—	Raumer.
Sept. 8-17	Regensburg	f. Cod. Ensdorf.
Nov.	u. Donaustuf	Raumer.
Dec. 25.	Köln	nativitatem Wormatiae celebravit; f. Dodechinus ad 1155, ist aber 1156. f. Otto Fris.
1157.		nach Raumer Goslar, kaum! Der Neujahrs Aufenthalt fällt fast immer mit Weihnachten zusammen, oder doch in der Nähe, also eher Worms? Goslar trifft zu 1158.
Jan. 1.	Worms	Raumer; aber doch ein verkehrter Weg — von Trier nach Regensburg und dann erst wieder nach Ulm.
— 18.	Regensburg?	

März 31.	Worms	Raumer hat Münster und Worms zugleich; Eins, Münster, wird falsch seyn.
Mai 1.	Halberstadt	nach Raumer; gehört offenbar zu 1156.
Aug.	Polen	Poloniam hostiliter ingreditur. Alb. Stad. Augusto mense adversus Polonos movet, unde re bene gesta primum apud Heripolim, deinde.
	Würzburg	
	Besançon	Visionis in Burgundia conventum egit. Radevicus.
1158.		
April 20.	Utrecht	apud Trajectum; f. Alb. Stad.; Wormatiae, nach Dodechinus, paſſt nicht.
		num. 2307. in Werda St. Suiberti; in ecclesia S. Suiberti, d. i. Kaiserswörth.
	Lauterbach	de Werda ad superiores Vangionum partes iter reflectit, ac in domum regalem apud Lutram divertitur. Radev.
Mai 12.	Würzburg?	Raumer.
Jun. 8.	Augsburg	circa Pentecosten castra ab Augusta movet primum.
	Brescia	Brixiam cum Mediolanensibus sentientem atque Imperium detrectatum adoritur. Sigan.
Jul. 31.	Lodi	ad Lambrum sumnum, beim alten Lodi, idem.
Aug. 1.	Monza	f. Raumer.
		nach der Eroberung von Mailand, f. Radevicus. Die Krönung in Monza; welchen Tag?
Nov. 25.	ultra Padum	prope ecclesiam S. Petri de Conturbia colloquium habuit; f. Otto Morena.
	ad Boschem	in Genuenium finibus progressus —
	ad Albus	in hiberna discessit; Sigan.
1159.		
Febr. 2.	Antimiaci?	in villa Antimiaci festivitatem lumen celebrat. Radevic. Sollte es dasselbe seyn, mit Auximianum num. 2413., Auximianum, Osimo?
Febr. 11.	Parma	Raumer.
April 5.	Piacenza	num. 2415. Mariogham, die villa Reg'a Marnica bei Radevic?
April 12.	Modena	f. Raumer.
		Pascha apud Mutinam celebravit; f. Radevicus; ex post in Bononiem demigat.
April 22.	Marengo	
Jun. 18.	Imola	
Jul. 15.		
Nov. 5.	Luzzara	iterum ante Mediol. inde Laudam se recipit. Sigan.
— 17.	Roncallis	
— 25.	Cremae	
— 30.	Grainano	f. Raumer.

1160.			
Jan. 27.	Crema	actus triumphus Cremae super Mediolanenses. f. Radovic.	
Febr. 2.	Pavia	Conventus in Pavia.	
April 17.	Pavia	Raumer.	
Mai	Mailand	ineunte Maio in Mediolanensem agrum congregator. Sigon.	
— 17.	Lodi	Raumer.	
Ang.	Pavia	post infelicem pugnam apud Garcanum à Baratello Papiam se recipit	
Oct. 12.	Castrocario	Raumer.	
Dec.	Cremona		
	Pavia	Papiae denique in hiberna; Sigon.	
1161.			
Jan. 5.	Mailand		
April 6.	Pavia	Raumer.	
April 19.	Pavia		
Mei 21.	Lodi		
— 29.	Mailand		
1162.			
Januar 5	vor Mailand	Raumer.	
März 2.	Pavia	deditio Mediolani V. Non. Mart. facts. Sigon.	
März 15.	Pavia	noch in der Gegend von Mailand.	
April 1.	Pavia	a Mediolano directo Papiam reddit. f. Sigon.	
April 8.	Pavia	Ostern; f. Godofredus.	
April 27.	Pavia	Raumer.	
Jul. 24.	Parma	Raumer.	
Aug. 29.	Dolce	Concilium in territorium Visontinum, in villa Dola super Saonnem convocat. f. Anselm, Gembl. Godofred.	
Sept. 7.	Besanzon	v. Hormayr. mense Septembri iuxta Saonnem consedit. Anselmus. "Curiam Bisuncis indicit, ilueque venit; f. Alb. Stod. Imp. cum Rege Francorum super fluvium Sagonnem de pace tractat. f. Sigib. Cont. num. 2465. apud pontem Laone i. e. inter Divionem et Dolam, hodie Lon; in curia Tholensi iuxta Bisontium; f. Otto de S. Blasio.	
Sept. 7.		nach Raumer zu Gallm d. Launes, an einem Tag?	
Oct. 6.	Pavia	nach Raumer, schliesst sich von selber aus.	
1163.			
Febr. 2.	Würzburg	f. Raumer.	
März 24.	Worms		
März 31.	Mainz	Wormatiae Pascha celebrat et in octava Paschatis Moguntiae curiam habuit —	
		Ind. XI., also September, October? f. Lang. I. 24 ^o	
October 6.	Augsburg	Alpes transgressus	

1163.			
Jan. 23.	Gastrocstio	f. Raumer. Jan. mense in Marchiam Anconitnam progressus per	mensem Februarii ibi permanxit. Sigan.
Febr. 21.	Fano	Raumer.	
März 13.] — 23.]	Parma	Raumer.	
Mai 2.	S. Salvator nächst Parma	Raumer.	
Mai 28.	Pavia	Raumer.	
Jun. 9.	—	Hofmayr.	
Oct. 1.	—	Raumer.	
Nov. 11.	Bamberg	idem.	
1165.			also kann derselbe Tag bei Raumer in Aachen nicht richtig seyn; wahrscheinlich ist das Alteburgi irrig gelesen worden Aquigrani.
Jan. 26.	Altenburg.		mense Martio in Quadragesima generalis curia apud Ulmam? f. Otto de S. Blasio. — Aber auch hier wird der Irrthum nur in falscher Lesart, Ulmam statt Fuldam liegen. Letzteres scheint richtiger. Ulma gehört zu 1166.
März	Fulda		
April 3.	Aachen?	Raumer.	
April 19.	Frankfurt	Raumer.	
	Nürnberg		in Curia Nurenberg stipendia itineris in Lombardiam adjudicantur; Chron. Montis Sereni.
Jun. 24.	Regensburg	f. Lang. IV. 737.	
— 29.	Passau	Hansiz I. 324. inde Viennam per XCV. dies, paßt durchaus nicht.	
1166.			
Febr. 14.	Nürnberg	ubi Curiam celebravit; f. Wielands Geschichte der teutschen Reichstage I. 171. in Berufung auf Chron. Reichersb. aus welchem er die ganze Stelle excerptirt, die aber in Ludwigs Ausgabe SS. Bamberg. nicht steht.	
		im Salzburgischen; idem.	
März 29.	Laufen	f. Raumer.	
Jun. 1. 2.	Würzburg	Curia ibid. in Pentecoste; f. Radevicus; Godefridus.	
— 12.	Würzburg	Raumer.	
Sept. 17.	Regensburg	f. Morens; inde in Roncalia; f. Sigan.	
Nov.	Lodi		
Nov. 27.	Pavia	in adventu Domini; f. Sigan.	

1167.		
Jan. 11.	Lodi Modena	Laudam repetit; Mutinam venit; Romaniolae fines intrat; inde
	Ancona	in Marchian Anconam; cuius obsidionem in mensem Junii protracta; per
	Viterbo	Viterbum —
	Rom	Romsim; f. Sigan.
	Viterbo	Dahinein fällt aus Raumer: 18. Jan. Reggio; —
	Luca	recedit per Viterbum
	Pavia	Lucam, Poetremulum.
Sept. 11.	Pavia	Exercitum circa
	Pergamo	Perganum in hiberna duxit; Sigan.
Nov. 25.	Roxale	Raumer.
1168.		12. December wieder in Pavia, 19. Assisi bei Raumer, kann nicht
März	über die Alpen	seyn. — Letzteres gehört zu 1177.
Blätz 9.	Saurica	mens Martio trans Alpes redit
	Bonieneburg	(Susa; Secusia?) Raumer.
		de Italia rediens audivit querelas Principum contra Decem Bavariae
		in Bomenenburg; f. Alb. Stad. Godofr. Col. sagt: zu Frank-
		furt..
Sept. 14.	Besançon	Raumer.
— 29.	Gemund	f. Haid Geschichts der Grafen von Gröningen
1169.		
Jan. 20.	Heiligenstadt	d. i. Heiligenstadt bei Bamberg. Raumer.
April 6. 7.	Bamberg	celeberrimum curiam ibi habuit VIII. Idus Apr. Alb. Stad.
Dec 25.	Elsass	in Alsatia natalicia celebrat. f. Sigan.
1170.		
Jan. 9.	Frankfurt	Raumer.
Febr. 2.	Nürnberg	circa purificationem V. M. curiam ibi celebrat. Radev.
— 16.	Salzburg	f. Chron. Admont. ad Salzpurck curiam celebrans; f. Chron. S. Udalr.
		spud Freherum aufs Jahr 1169. aber zu 1170. gehörig.
April 5.	Elsass	Ostern; f. Sigan; aber zweifelhaft.
Mai	Regensburg	Maio medio von Salzburg nach Regensburg; f. Gemeiner.
— 24.	Regensburg	Pfingsten, Chron. Admont.
Jun. 24.	Erfurt	f. Raumer.
Jul. 25.	Gelnhausen	num. 2543. bei Raumer; verträgt sich nicht mit 25. ejusdem in Frank- furt. —
	Goslar	curiam apud Goslar habuit. Alb. Stad.
1171.		num. 2545. Werden l. Werde, das ist Donauwörth.
August	Aachen	von Gölln aus; diu ibi mansit et montem Berinstein occupavt in octava Assumptionis B. V. Marie (15—21. Aug.) f. Godofr. —
Oct. 1.	Lüttich	Raumer.
Nov. 11.	Goslar	in nocte S. Martini curiam tenuit; Chronogr. Saxo.

1172.			
Dec. 25.	Augsburg	Curiam ibi in natali Domini celebrat; f. Chron. Claustro Neob. cum maximo exercitu in Polonium proficiscitur, rediens Saxoniam ingreditur. f. Godof.	
1173.			
Dec. 25.	Altenburg	dahin gehörte wohl auch die Anwesenheit des Kaisers bei Einweihung des Klosters, von Huth ins Jahr 1172 gesetzt. Notwendig fällt aber aus 25. Dec. Erfurt, bei Raumer, vielleicht zum Jahr 1172. gehörig? —	
1174.			f. Laug I. 291.
Febr. 22.	Fulda	Raumer; in Pascha Aquisgrani, deinde venit	
	Merseburg	Noviomagum et per aliquot dies ibi moratus, castro Coem (Couchheim) pentecosten facit.	
	Nimwegen		
Jun.	Regensburg	VII. Kal. Janii curiam celebravit in civitate Ratisponensi f. Chron. Reichersb. Kann nicht seyn; der Mönch hat aber wohl die Kalendas inverso ordine gezählt, und dann trüfe es passend zu auf 20. Jan.	
		anno. 2509. Werda, d. i. Donauwörth.	
Sept. 3.	Montcenis	per montem Cinoisum in Itiam transgreditur — f. Sigan.	
— 28.	Susse	Ranmer.	
Oct. 29.	Alexandria	Raumer; Alexandriam admoveat; Sigan.	
Nov. 4.	Verona	Raumer.	
	Clastidium	acio pulsus Clastidium se recepit	
Dec. 25.	Alexandria	in castris circa Alexandrium.	
1175.			
April 14.	vor Alexandria	f. Raumer.	
April 16.	Montebello	post pascha castra ad Montem bellum habuit; tractatur in castris agri Papiensis apud Montembellum; Sigan.	
Mai 17.	Crema	f. Raumer.	
		per montem Jovis in	
	Pavia	Burgundiam abiit, et mox	
		Papiam rediit; Sigan.	
1176.			
April 4.	Alexandria	Ostern; obsedit Alexandriam usque ad Pascha, nihil proficiens; f. Sigebert. Cont.	
Mal 22.		verlohrne Schlacht von Como, am Pfingstabend — Sigebert. Cont.	
— 29.		apud Leguanum?	
Jun. 2.	Pavia		
Aug. 31.		Inducere. Sigan.	
1177.			
Jan. 19.	Moredano	f. Raumer.	
Februar 22	Candelara bei Pesaro	idem.	
Mai 5.	Ravenna	idem, Nach 16. Jun. ebendas, bezweifelt Raumer selbst.	

May 24.		tritt der Kaiser se'ne Reise von Ravenna nach Venedig an; Sigon.
Jul. 24.	Venedig	Venetiam venit; vom Kloster S. Nicolai her. Sigon.
— 25.		große Kirchenfeierlichkeit dasselbst.
Sept. 17.		postidie (also 18.)
		Venetiis abiti, Ravennam et
		Parham, inde
		Genusum,
		Mediolanum; f. Sigon.
Nov. 24.	S. Vitale, bei Cingoli	f. Raumer.
Dec. 4.	Cesarola	
Dec. 22.	Burg Agelli?	f. Raumer,
Dec. 25. 1178.	Pavia	f. Godefr.
Jan. 26.	in Castris S. Mi- niatti	f. Raumer.
— 31.	Pisa	
Jan. 14.	Turin	
Jul. 14.	in Embruno bei Brianzono	alles nach Raumer.
Aug. 3—15.	noch in Arles	nach Raumer; auch früher schon 9. April; paßt wohl nicht auf Stadt Arles selbst; vielleicht im Königreich Arlesat.
Oct. 11.	Hagenau	f. Raumer.
Dec. 25. 1179.	Würzburg	Godefr.
Jan. 6.	Worms*	
Jan. 12.	Waldsachsen	
— 20.	Magdeburg	
— 29.	—	
Jul. 1.		noch eine Urkunde in „Landeskunde von Oesterreich, Wien 1832. 8. 171. Bestimmung der Grenzen zwischen Oesterreich u. Böhmen.
Sept. 15.	Augsburg	
Dec. 25.	Würzburg	Curiam habuit in natali Domini, Heinrico Duci abjudicat omne fe- dum; f. Alb. Stadens.; apud Heripolim; Godefred. Uln, an Weihnachten, war nur als letzte Tagesfahrt für Heinrich den Lö- wen bestimmt, es fand sich aber weder der Herzog noch der Kaiser ein.
1180.		
Jan. 3.		num, 2619, apud civitatem Argentinam wird wohl nie passen; eher zu 1185.
— 6.	Worms	Raumer.
März 20.	Gelhausen	Raumer.

März 30.	Gelnhausen	in media quadragesima; f. Godofr. Col. Alb. Stadensis.
Jun. 29.	Regensburg	Raumer.
Aug. 15.	Werla	Raumer.
— 18.	im Halberstädtschen	Raumer. Kaiser Regesten haben 10. Juli?
Sept. 16.	Altenburg	Raumer.
Octob. 3.		wie Raumer hat, in Hagenau, kann nicht seyn, eben so wenig dessen 12. Oct. in Ehenheim, kommt unter denselben Tag schon einmal vor, 1179.
Octbr. 18.	Altenburg	Langs Jahrbücher.
Nov. 13.	—	f. Raumer.
— 16.	Erfurt	f. Raumer.
Dec. 25.	—	f. Raumer; was wahrscheinlicher ist als Wirsburg bei Godofr., welches zu 1179. gehört.
1181.		
Mai 12.	Ulm	f. Raumer.
Nov. 11.	Erfurt	zwischen 10. u. 13. in Altenburg, kann nicht seyn. num. 2636. u. 57. wird zum Jahr 1180. gehören.
	Lübeck	Imperator Lubeckam veniens, eam in ditionem recipit. Alb. Stad. Welchen Tag?
Dec. 25.	Merseburg	Godofred.
1182.		
Jan. 17.	Mains	f. Raumer. num. 2630. bestätigt dem Kloster S. Maria in Bamberg seine Besitzungen; vielmehr den für die Güter in Höchstadt gemachten Eintausch.
		num. 2653. Stiftsherren zu S. Ulrich; eigentlich dem Kloster; sie waren keine Stiftsherren oder Canonici, sondern Benedictiner Mönche.
Nov. 30.	Erfurt	f. Raumer.
1183.		
März	Constans	Fridericu patrem mense Martio conventum Constancias habentem rogavit. Sigon.
— 15.	Nürnberg	Principum frequentia ibidem; also ein Hof- oder Reichstag.
1184.		
März 11.	—	foedus cum Alexandrinis; Sigon.
Aug.		Italiam petit circa Augustum; Godefred.
— 20.	Mailand	(31. Jul. bereits in Florenz, und an denselben Tag in Lutra, bei Raumer, bleibt also bedenklich.
Sept. 19.]	—	f. Raumer. idem.
Dec. 25.	Pavia	num. 2679. Vincentiae I. Vincentiae. natalem Dom. Papiae celebrat Godofr.

1185.			
Jan. 7.	Mailand	f. Raumer. Mediolano Cremam — inde Placentiam — Parman — Regium ventum.	
April 1.	Bologna	(2. Fehler, nach Raumer paßt nicht.) Faventia; f. Sigan.	
Mai 4.	Mailand	per Julianum meosum in Etruria; Sigan.	
Oct. 5.	Kolmar	Raumer, kann nicht seyn; vielleicht 1187.	
Dec. 25.	Pavia	natalem Domini cum filio Heinrico Papiae celebrat; f. Auselin. Gembl. Dagegen sagt Godefredus Col.: Mediolanui in octava vero Epiphaniae (15. Jan.) nuptias filii celebrat apud Ticinum.	
1186.			
Jan. 15.	Pavia		
— 17.	Mailand	Raumer.	
— 27.	—	Sponsalia Mediolani filii celebravit; f. Godefr. Viterb. Sigan.	
Febr. 6.	Pavia		
März 2.	Casa S. Evasii	Raumer.	
März 13.	Novara	idem.	
Mai 10.	Pavia	idem.	
1187.			
März 5.	Regensburg	Raumer.	
— 20.	Regensburg	idem.	
April 6.	Augsburg	bei der Einweihung von St. Ulrich; f. Chron. S. Udalr.	
April 15.	Regensburg	Ostern; Godefr.	
Mai 17.	Altenburg	Frühling; idem.	
Aug. 15.	Worms	in assumptione B. V. M. curiam habuit Wormatiae; f. Godefr. num. 2703. Was für ein Oct mag Haselach seyn? Ich glaube Hasselach beim alten Reichshof Lustenau, im obern Riechthal.	
Dec.	Ivoia	Raumer.	
Dec. 25.	Trier	f. Godefr.	
Dec. 29.	Nürnberg	f. Raumer.	
Dec. 50.	Nürnberg	f. Friedebrief, actum Nurenberg III. Kal. Jan. Struv. Corpus hist. Germ. 413.	
1188.			
Febr. 2.	Nürnberg	f. Godefr.	
April 17.	Gelnhausen	Ostern; idem.	
Aug. 9.	Goslar	Raumer; totam seitatem circa Wisaram peregit. Godefr.	
Nov. 1.	Erfurt	Raumer.	
Dec. 6.	Salfeld	idem.	
Dec. 25.	Eger	Godefr.	

1189.	Mainz	Imp. Curiam habuit Moguntiae; f. Alb. Stadens. Wann?
März]	Regensburg	Ratisponam intravit et concilium celebravit totam quadragesimam;
April J		Tageno.
April 9.	Regensburg	Pscha ibi mansit.
April 25.		post Pascha dies movit navali itinere; f. Tageno.
		IX. Kal. Maij in festo S. Georgii e Germania abit per Ugariam;
		Sigon.
Mai 28.	Presburg	generalem curiam in Presburch celebrans; Otto de S. Blasio.
Jun. 29.	Brundusio	
1190.		
März 25.		in die Paschatis Bosphorum transit.

Heinrich VI.

1185.	Eger	Hormayer. Heinricus Rex, filius Imperatoris,
Jan. 1.	Erfurt	Erfordiam venit; f. Albertus Stadensis; Chro. Montis Sereni.
1184.		
Jul. 26.	Erfurt	Raumer.
1186.		
Febr. 11.	Pavia	
März 25.	Bologna	
April 30.	Borgo S. Donnino	
Jun. 3.	Orviedo	
— 9.	apud Cremonam	
Aug. 29.	S. Miniato	f. alles bei Raumer. Nur das Datum vom 6. Oct. Ravenna passt nicht, und müßte um einige Tage später seyn.
1187.		
Januar 20.	Fulginio	
März 8.	Aquapendente	
April 17.	Borgo S. Donnino	
Mai 5.	Poggibonitzi	
Jun. 21.	Otricoli	
Aug. 16.	Imola	
Sept. 9.	Pavia	
— 17.	Bologna	f. Raumer.
1188.		
Jun. 6.	Boineburg	war bei der Einweihung der neuen Kirche daselbst anwesend, f. Wenk II. 431. Bach Gesch. der Kurhess. Kirchenverfass. S. 20.

1168.			
Aug. 6.	Goslar	}	Raumer.
Nov. 1.	Eifurt		
	Koblenz		
Dec. 25.	Worms		
1180.			
Jan. 6.	Lüttich		Raumer.
März 21.	Nannensteine		verleiht dem Hochstift Münzen $\frac{1}{2}$ der Silbergruben; f. Binterim?
Mai 23.	Speier		Raumer.
Aug. 15.	Würzburg		idem.
Sept. 8.	Speier		Lang Regesta hat VIII. Id. (6. Sept.)
Octob. 16.	Merseburg		Raumer. Heinricus Rex cutiam in Merseburg habuit; Chron. Bi- gaugiene.
— 25.	Eger		natalem Domini apud Egram egit. f. Godefred.
1190.			
März 6.	Gelobsusen		Raumer.
Mai 15.	Nürnberg		Curiam apud Nurenberg egit. in Pentecoste. Godefr.
Jul.	Fulda		praefigens ei (Heinrico Duc) curiam in Fulda. f. Arnoldus Lube.
Sept. 21.	Wimpfen		Raumer.
Nov.	Goslar		convocatis igitur Principibus in Goslaria, licet biennis inclemens, quae non semper post festum S. Martini immensus est, expeditio- nem contra Heinricum Ducem atripuit; f. Chron. Gerhardi Stä- derburg.
Nov.	Italien		Mense Novembri in Apuliam proficiscitur; sed audita morte patris revertitur; Godefred.
Dec.			extremo anno cum uxore Constantia Alpes trajectit.
1191.			
Jan.	Crema		ineunte anno Crema adiit.
			Das g. Jan. Botzen aus Horm. Werken II. 196. (II. 54. findet sich nicht) ist also zweifelhaft, zonal da die Urkunde selbst das Jahr nicht benennt, sondern nur apud Bozannum VIII. Id. Jan.
Jan. 12.	Bologna		Bononiam prodicit. f. Sigona.
Febr. 6.	—		Raumer
März 1.	Pisa		idem.
			26. April wieder in Pisa, was rückgängig wäre, ist wohl dasselbe mit 26. Februar in Pisa —
			1. Mai in Prato, geht gar nicht. —
			Raumer.
	schon Acerra		Placentia Cremonam progressus, inde Brixiam.
Nov.	Cremona		
Dec. 25.	Worms		dies nativitatis apud Wormatium celebrat; f. Ans. Gembl. Godefr. aber seit 1168, was aber zu 1102. gehört.

1192.			
Jan. 6.	Worms	Raumer. Hier nach ist wohl auch die Urkunde in Hornays Dir. 6. Jan. 1192. zu ergänzen.	
— 13.	Worms	in octava Epiphanie, curiam Wormatiae habuit. f. Godefr. Aber was ist nun mit den Urkunden 12. u. 27. Jan. in Regensburg anzufangen; diese passen schlechterdings nicht.	
Mai 23.	Worms		
— 25.	Hagenu		
Jul. 30.	Gelnhausen		
Sept.	Lütich	Raumer.	
		„Leodium venit; f. Godefr. Auselm. Gambl. Am 20. Nov. lässt er den Bischof von Lütich verjagen; f. Godefr. Doch ist da- mit nicht bestimmt, dass der Kaiser selbst zugegen war. num. 2790. Voarit? Diesen Ort möge der Himmel uns noch ver- rathen — zwischen Mühlhausen und Altenburg —	
Dec. 9.	Merteburg	Raumer.	
Dec. 25.	Hagenu	f. Godofredus — Raumer setzt Eger aus Godefr. num. 2795. Rithienie d. i. im Ratscher, dem Palatio Regio zu Speier; f. Rogerius Hovedenus. Zu dieser Ortsangabe passt dann aller- dings auch das vorangehende 25. December Hagenu.	
1193.			
Febr. 2.	Mainz	Rogerius Hovedenus.	
Febr. 17.	Hagenu		
April 27.	Frankfurt		
Mai 27.	Gelnhausen		
Jun. 17.	Würzburg		
Aug. 30.	Straßburg		
Oct. 21.	Nordhausen		
Dec. 10.	Volchwasser		
Dec. 21.	such noch in Gelnhausen	alles nach Raumer; 6. Jul. aber in Luceria ist arg versprengt, wah- rscheinlich die Urkunde von Philipp, 6. Jul. Luceria 1193.	
1194.			
Jan. 2.	Würzburg	num. 2818. noch ein Kloster Ebracher Priv. von K. Heinr. d. d. Würz- burg, f. Ebrach. Ded. gegen Würzb. 1706. S. 244.	
— 28.	Würzburg	Raumer.	
Febr. 2.	Mainz	Heinricus Imp. et Richardus Rex Angliae convenerunt apud Magu- num; f. Hovedenus.	
Mai 20.	Frankfurt	Raumer.	
Juni	Genua	„Apenninum emensus mense Junio Genum venit; Sigan.	
Jul. 1.—20.	Pisidia	f. Raumer.	
	Cajeta	Cajetam appulsum est;	
Aug. 23.	Neapel	Nespolim processus	
Sept. 1.	Messina	in Sicilium proventus, Messanam transiit; Sigan.	

Octbr. 25.	Palermo	als König von Sizilien gekrönt; f. Helwig.
— 28.	Messina	f. Raumer.
Nov. 24.	Palermo	Raumer.
1195.	—	
Jan. 1—11.	Messina	
Febr. 2.	Cantanzaro	
— 25.	S. Mauro	
März 6.	Venosa	
— 18.	Andelice	
April 7.	Barletta	
— 15.	Cassino	
— 23.	Mailand	
Jun. 1—4.		Papiam inde progressus.
Nov. 23.	Worms	num. 2052, in civitate Cumana — Cremona?
Nov. 30.	noch Worms	f. Raumer. circa solemnitatem B. Andree Apostoli apud Wormatiam convocati; f. Guilielmus Neuburg.
1196.		
April 9.	Wurzburg	was für ein Ort? etwa Weilburg?
Mai 20.	Mainz	
— 25.	Hagenau	f. Raumer.
Mai 31.]	Mainz	f. Aventini Rhaps.
Jun. 4.]	Regensburg	
Ende Jun.		Heinricus Imp. Ratisponae curiam habuit, et filium suum adhuc in suntum in Regem eligi impetravit, f. Chron. Admont. bei Petri — und was die Wahlzeit betr. Helwig. —
Jul. 15.	Worms?	f. Raumer; etwa Bormio.
— 28.	Turin	f. Bosco Antiquit.
Oct. 2.	Assano	f. Ugolini Iter. Sacr. 1444.
— 15.	Clusinum	f. Raumer.
Nov. 30. bis	Ferrentine	f. Gatterers pract. Diplomatik.
Dec. 6.		
Dec. 7.	Capua	f. Raumer.
1197.		
Febr. 9.		Sonntag nach Lichtmesa soll der Kaiser das berühmte fabelhafte Turnier in Nürnberg gehalten, und von den adelichen Geschlechtern dasselbat, bis Dousauwörth begleitet worden seyn. f. Gatterer de ludo equestri. — Die leere Erfindung geht hinlänglich schon aus dieser Zeitangabe hervor und ist selber ein Lusus. — Der Kaiser war damals weder in Nürnberg noch in Deutschland, sondern fortwährend in Palermo.

Jan. 16.	Palermo	
Apr. 16. 17.	—	
27.	—	
Mei 1. - Jul.	—	
18.	—	
Aug. 4.	Messina	f. Raumer.

P h i l i p p.

1199.		
Febr. 28.	Bamberg	
März 11.	Würzburg	f. Raumer.
		num. 2904. Die Urkunden 16. März Nürnberg mit Ind. III., desgleichen 2905. — 15. April 1. 5. April, so wie in Langs Reg. I. 569. u. 380. Babenberg in die Coronationis Philippi d. i. am 4. Jahrstag der Krönung, möchten wir izt lieber für 1200. gelten lassen.
Sept. 14.	Mainz	f. Lang. Reg. 381.
1200.		
März 15.	Nürnberg	f. Lang 1. o. 385.
April 5.	—	
Sept. 27.	—	f. Ruth Gesch. von Altenburg.
— 30.	—	Raumer.
Nov. 29.	Ulm	num. 2914. aus der Verweisung auf meine Regesten IV. 744. weiß ich nicht nicht herauszufinden. Es muss ein Irrthum in den Zahlen seyn.
		„Chuardus Maguntinus Archi Episc. ab Urbe veniens Ratisponam, ubi tunc Philippus solenam curiam habuit; f. Chron. Admont. u. Gemeiner. Ist aber schwer einzupassen, und wird wohl heißen müssen Nürnberg.
1201.		
März 15.	Nürnberg	CVIII. Kal. April.) Anno Regni III. bestätigt dem Kloster Ebrach seine Briefe über Schwabach. Durch Verstöfs in Lang. Reg. II. 103. Friedrich II. zum Jahr 1219. zugeschrieben.
Jun. 8.	Noys	Raumer.
Sept. 21.	Nürnberg	Idem.
1205.		
April 23.	Eger	Schultes.
Aug.	Medunta	Raumer — schwer zu erklären.

1204.		
Jul.	Thüringen	circa mensem Julium Thuringiam intrat. Godefrid.
1205.		
Jan. 21.	Mainz	
Mai 25.	Nürnberg	num. 2927. Das lateinische Original bezeichnet Lang II. 15.
— 29.	Speier	Raumer.
Jun. 1.	Nürnberg	circa pentecosten curiam Spirae habuit; Godefr.
		Raumer. Dieses 1. Jun. zu Nürnberg will wenig zu 29. Mai in Speier
		passen, so wenig als zu Raumer 12. Jun. Achen, welches ohne
		Zweifel 12. Jan. seyn muss.
Jul. 50.	Augsburg	Raumer.
Oct. 4.	Köln	Raumer.
		„ambo Reges familie colloquium iuxta Coloniam habuerunt. Godefr. — reversus inde montem Gymnich, iuxta Regionemq; Godefred.
1206.		num. 2934. Ensheim l. Erisheim.
Aug. 8.	Würzburg	f. Hormaye.
1207.		
März 7.	Regensburg	Raumer.
— 15.	—	Raumer.
Ap.-Mai 1.	Köln	Sinæcho (zu Sinzich) colloquium habuit, ubi pridie Paschatis Coloniam venit. Godefr.
Jul. 19.	Strasburg	Raumer.
Sept.	Nordhausen	illuc cum Principibus pervenit, et Otto Rex ibidem, f. Conr. Ursb.
	Quedlinburg	Rex in Kutilemberg recipitur; Otto prope manet in Castro. f. Conr. Ursb.
Nv. 8.9.10.	Augsburg	Philippus et Otto habitu convenerunt in Quedlinborg nil profecerunt.
1208.		Alb. Stad.
Jan. 6.	Metz	Raumer u. Horm.
März 15.	Hagenau	
Mai 25.	Nürnberg	idem.
— 29.	Speier	ebenders. aus Godefr. kann nicht seyn, und ist verwechselt mit 1205.

1198. Jul. 12.		Krönung zu Aachen; bei Helwig heißt es 17. Mai Pfingsten. Für 12. Jul. spricht Miraeus I. 194. Schäfer Annal. Paderb. 642. Bei Koblenz, Lützelkoblenz, soll er seine Heeresmacht 1198. zusam- mengesogen haben; s. Klein Moselthal S. 17.
1202.	Stade u. Bremen	Rex Otto recipitur in Stadio et in Bremo; Alb. Stad.
1206.	Görlitz	Philippus et Otto vires suas circa Coloniam sunt experti, et Otto iterum graviter vulneratus; de Colonia exiens Rex venit — unde per mare intrat
1207.	Bronsvich	s. Godefr.
1208.	Angliau	ante natalem Domini Coloniam veniebat; Godesred.
Mai 20.	Braunschweig	s. Raumer.
Nov. 11-15.	Frankfurt	s. Raumer; will aber gar nicht recht passen.
	Nürnberg	apud castrum Noricum colloquium habens à Bavaria in Alemanniam pervenit. Otto de S. Blasio.
1209.		
Jan. 6.	Augsburg	in epiphania domini apud Augustam colloquium habuit; s. Otto da S. Blasio.
— 13.	Augsburg	Schutzbrevier für das S. Peterkloster in Salzburg; s. Abt Beda Seesar novissimum Chronicon, Augustae 1772. fol. 253.
Febr. 20.	Nürnberg	Horm.
März	Hagenuu	mensa Martio generale colloquium habens in quadragesima apud Hagenowe. Otto de S. Blasio.
April 18.	Braunschweig	Raumer.
	Altenburg	indicta est curia in Aldinburg, quae alio nomine Planae noncupa- tur. Arnoldus Luhæ.
Mai 24.	Würzburg	generalis curia Heribipoli indicitur, in octava pentecostes, ubi Beatrix Regi desponsatur. s. Otto de S. Blasio.
Jun. 10.	—	Raumer.
— 29.	Augsburg	generalem curiam circa festum Apostolorum Petri et Pauli apud Au- gustum celebrat; s. Otto de S. Blasio.
— 30.	Speier	num. 2906. wird also um so weniger passen, da der Kaiser seinen Weg nach Italien über Augsburg, nicht über Speier nahm. Das Datum 30. Jun. Speier muss wohl aufsäckgesetzt werden.
Aug.		
Sept.	Bologna	Gardam castellum a Veronensis recipit; Otto de S. Blasio.
	Mailand	exin Bononiam traxit, et generalem curiam ibi habuit; idem.
	Monza	inde Mediolanum pervenit, ibique moram fscit; id.
Oct. 4.	Rom	coronatus Modioitæ; id.
		Krönung; inzwischen nach dem Cod. Epist. Rudolphi vom Abt Ger- bert pag. V. wär es der 27. Sept. gewesen; „eratina die dominica ante festum Michaelis, quae eo anno V. Kal. Oct. evenit, a Do- mino Papa Ianoctino consecratus coronatur.

Oct. 21.	Sienna	Raumer.
— 27.	Fucechio	Raumer.
— 31.	ibidem?	Raumer, aber nach den Kaiser Reg. in Miniato, was auch besser passt.
Nov. 1.	Miniato	Raumer, dann wird aber auch Poggibonitzi an demselb. Tag bei Raumer ausfallen.
Dec. 12.	Fulgineo	Raumer.
1210.		
Febr. 6.	Prato	
— 10.	S. Ginesio	
Febr.	Faenza	
April 5.	Bologna	
— 10.	Parma	
— 15.	Piacenza	
— 20-25.	Mailand	
— 25.	Pavia	
Mai 16.	Brescia	
Jun. 30.	Vercellis	
Nov. 3.	Capua	
— 8.	Fidicino	
— 11.	Sora	alles nach Raumer.
1211.		
Nov. 2.	Theano	
— 8.	Suessa	
Nov. 11.	S. Severino	
— 21.	Montefiascone	(20. in Pisa bezweifelt Raumer selbst.)
Dec. 1.		in Hospitali S. Angeli de Subterra.
Dec. 15.	Aste	alles nach Raumer.
1212.		
März 4.	in Frankfurt	f. Raumer.
Mai 13.	Nürnberg	celeberrimam curiam circa pentecosten habuit. Godefred.
Mai 20.	—	f. Raumer.
Mai 21.	—	bestätigt die Befreiung des Klosters S. Florian von Landgericht und Vogtei (a. 1213. Ind. XV.) vermutlich das Jahr Ostern angefangen und um ein Jahr weiter gezählt, Stilo Pisano, Kurz Oester. unter Albrecht IV. 370.
Aug.	Thüringen	circa messes expeditionem in Thuringiam movit; Rotenberg et Salzungen destruxit; inde progredivit.
	Weissensee	Wizensee obsedit; f. Auctor incertus apud Ursus.
1213.		
Jan. 27.	Braunschweig	Raumer.
Febr.	Werde	f. Binterim; aber VI? Non. Febr.

1214.		
Jan. 30.	Hagenau	f. Duellius.
März 23.	Aachen	Raumer.
Mai 18.	Utrecht	idem.
1215.		du cum uxore moratus. Godefr.

F r i e d r i c h H.

1209.		wird bis 1203 ausschließlich in Palermo angetroffen.
Sept.	in Messina	
Oct.	Cefalu	f. Raumer; sonst in der Regel Palermo.
1210.	in Palermo	
	Catania	
	Messina	f. Raumer.
1211.	in Palermo und Messina	f. Raumer.
1212.		
Febr.	schon in Messina	
März	Gaeta	
März 17.	Benevent	
April	Rom	
Mai 1.-Jun.	Genoa	
Jun. 13.	Konstanz	(Jul?)
Nov. 30.	Mainz	Moguntiam veniens in festo S. Andreac celebrem curiam habuit. Godefr.
Dec. 2.	Frankfurt	f. Raumer.
— 6.		Krönung in Mainz; Helwig. Kaiser Reg. setzen: Frankfurt Wahl.
1213.		
Jan. 6.	Frankfurt	Raumer
März 27.	Konstanz	Hormayr.
April 11.	—	f. Raumer.
— 12.	—	in passione Domini curiam apud' Constantiam celebravit, aliamque — d. i. Mörsburg am Bodensee. f. Chron. S. Ulrich.
Jun. 12.	Marienburg	bei Raumer; wird wohl ein Irrthum und falsche Lesart für 12. Jul.
	Erfurt	Eger seyn, oder 12. Jan. 1214.
Jul. 16.	noch in Eger	Hormayr.
— 25.	Aachen	Raumer.
1214.		
Jan. 7.	Vels	Raumer; wo?
März 9.	Rothweil	
— 12.	Hagenau?	Raumer.

		num. 5093. Lutres; Kaiserslautern oder Lauterburg?
Aug. 23.	vor Aachen	num. 5094. VI. Kal. Jun. also 27. Mai.
Sept. 8.	Jülich	
Oct. 23.	Kirchheim am Donnersberg	
Nov. 24. 25. 1215.	Basel	Raumer.
Jan. 6. 15.	Metz	Raumer.
		num. 3107. noch eine Urkunde vom 5. April: <i>Consensus pro erigendo Episcopatu Chiemensi</i> , f. Lang Reg. II. 66. noch eine Urkunde vom 21. April; f. Hayd.
		num. 3109. St. Antonien Spital zu Wien, d. i. Vienne in Frankreich. Durch Hormayr ganz irrig in die Denkwürdigkeiten von Wien gezogen.
Mai 1. — 6. 12.	Andernach Würzburg	Calendi Maii colloquium habuit. Godefr. Raumer. Trifft also auch die Urkunde num. 3112. ohne Ort auf Würzburg.
Jun. 1. — 19.	Strasburg Ulm	Raumer. 1. Jul. bei Raumer auch in Strasburg, gehört zu 1216.
Jul. 24.	Aachen	Raumer.
Aug. 3.	Köln	idem.
Oct. 3. — 8.	Speier Hagensu	idem.
Dec. 10. 1216.	Nürnberg	Raumer.
Jan. 30.	Hagenan	f. Lang IV. 740.
April 26.	Ulm	Raumer.
Mai 1.	Nürnberg	in festo Apostolorum Philippi et Jacobi curiam habuit apud Norim- berch; f. Godefr.
		11—13. Mai nach Raumer in Würzb. widerstrebt der Angabe Speier. von selbiger Zeit. Auch bei dem citirten Tolner steht bestimmt Würzburg. Speier ist vielleicht doch nur ein Druckfehler?
1217.		num. 3140. gedruckt bei Hansis I. 262., aber mit 12 Kal. Febr. 21. Jan.
Febr. 20.	Augsburg	f. Raumer.
Jun. 24. 1216.	Augsburg	
Januar 21.	Nürnberg	nach Langs Jahrbüchera?
Febr. 26.	Regensburg	Raumer.
März 15. — 26.	Breisach	Raumer.
April 1.	noch dasselbst	idem.

Sept. 10. 12.	Ulm	f. Lang II. 96. aber dort nicht richtig zum Jahr 1219. Raumer.
Nov. 1.	Hagenu	29. Decbr. Nurenberg bei Raumer gehört wohl zu 1217. Hormayr Dir. hat 29. Decbr. Ulmae, verleiht dem deutschen Orden die Kirche zu St. Leopold in Passeyr.
1219.		
Febr. 10.	Speier	Raumer.
April 29.	Frankfurt	Raumer.
Mai 7.	Ulm	f. Raumer.
		25. Mai nach Raumer zu Speier will nicht passen, eher zu 1218. oder 1220.
		num. 5102. u. 5106. nicht mit dem Datum Hagenu sondern Ulm, aus Lang Reg. II. 96. gehören zu 1218. f. oben.
Nov. 1.	Nürnberg	f. Hormayr Dir. (27. Decbr. Frankfurt bei Raumer passt also nicht.)
Dec. 31.	Augsburg	
1220.	—	Hormayr.
Jan. 22.	—	Raumer.
Febr. 28.	Hagenu	idem.
April 7.	—	f. auch Binterim 125.
Mai 1.	Frankfort	Raumer.
Aug. 1.	Augsburg	f. Lang I. 109.
— 7.	—	f. Raumer.
Sept. 2. 3.	Verona	15. Sept. bei Raumer, aus Langs Jahrbüchern, gilt nicht vom Kaiser, sonder dem Herzog von Baiern.)
— 16.	S. Daniele bei Garda.	Raumer.
— 25.	S. Leone	(aber 24. Sept. in S. Leone und Pavia zugleich passt nicht.)
— 30.	SpirituLamberto	was Raumer Ende Sept. Mantua setzt, wird wohl sich auf 21. Sept. num. 5226. der Regesten beziehen.
Oct. 1.	S. Leone	Raumer.
— 6.	Modena	—
— 7.8.12.	Bologna	—
— 15.	Faenza	—
— 20.	Foilliv	—
— 29.	in Castris apud S. Archangelum	
Nov. 18.	in Borgo S. Se- pulcri	Raumer.
Nov. 21—26.	in Monte malo bei Rom	Raumer.
Dec. 13.	apud S. German- num	Raumer.
Decembri	Neapel	—

1221.			
Jan. 15. 10.	Suessa	Raumer.	
Febr. 1.	Aversa	Raumer.	
Febr.	Foggia	f. Raumer.	
März 7.	Bari	f. Hanselmann.	
Mai 18.	Messina		
	Catania		
		f. Raumer.	
		num. 5265. XIII. exente Junio. (also von unten aufgezählt, ist nicht, wie bei Raumer steht, der 15. sondern der 10. Jun.)	
Jun. 24.	Capua	f. Raumer.	
Juli	Nolfi	Raumer.	
Aug. 15.	Palermo	idem.	
Sept. 25.	Trapani	idem.	
Ende Sept.	Palermo	f. Raumer. Zu bemerken ist der bei Residenzen öfters beigesetzte Ausdruck: <i>in urbe felici</i> — den auch die Herzoge von Bai- ern bei Landshut u. a. m. gebrauchten; Orientalischer Kanclerstil: <i>ευδικίαν πόλεων</i> , f. Chron. Paschale S. 576. <i>in felici nostra urbe</i> Seligenstadt (Regesta Boica.)	
1222.			
Febr. 14.	Catania		
April	Nesapel		
Jun. 17.	im Lager vor Ja- nula		
Oct. 25.	Palermo		
Dez. 25.	Syrakus		
Ende Dec.	Precina	alles nach Raumer.	
1223.			
Jan. 25.	soch n. i. Precina		aber 5. Jan. in Lodi nach Raumer, kann nicht seyn.
Oct. 16.	Messina		
— 29.	Reggio		
	in Calabrien		
Nov.	in Catania		
Dec. 20.	Precina	alles nach Raumer.	
1224.			
März 5.	Catania		
März	Brindisi		
Mai 3.	Catania		
Sept.	vor Avelino		
Octob.	Sorella	f. Raumer.	
1225.			
Jan. 12.	Palermo		
März 15.	—		
Jun.	Troja		
Jul. 25.	S. Germano		
Dec. 2.	Nord		
Dec.	Palermo	f. Raumer.	

1226.	Salerni	fragt sich ob Salerni, bei Palermo, oder Salerno, Hauptstadt im Principatu circa? Raumer hat für Febr. auch noch Cetania.
März 16.	Pescaria	Raumer. Pescara in Abruzzo,
April 11. 19	Ravenna	f. Raumer.
	Trient	"per VI. hebdomatas cum Rege Heinrico apud Tridentum commoratus, non volens progredi, propter Cluss à Veronensibus occupatas. Godefr. (mense Junio?) f. K. Heinrich. Raumer setzt im Juni auch Parma an? —
Octob. 4.	Cremona	a Cremona ad Burgum S. Domini declinat. Godefr.
Nov. 26.	Faenza	f. Raumer
	Foggia	num. 5356. gedruckt im Libro Probat. num. 64.
1228.		
Sept.	Accon	f. Raumer.
1229.		
März 17.	Einsang in Jerusalem	Conrad Ursb. it. Epistola Friderich.
April 15.	Jerusalem	Ostern; Conr. Ursb.
Oct.	vor Sora	f. Raumer.
— 5.10.21.	S. Germano	
Oct. 21. bis	Aquino	
Nov. 4. 11.		
Dec. 25.	S. Germano	f. Raumer.
1230.		
April 7. 10.	Foggia	
Mai 30.	Capua	
Jul. 23. 30.	S. Germano	
— 31.	Aquino	
Aug. 1.	Arco	
— 24.	Cerpenno	
Sept. 1.	Anagni	
— 5.	S. Germano	
Oct. 8.	vor Brescia	
Dec. 25.	Precina	
Dec.	Anagni	f. alles nach Raumer.
		convivatur cum Papa in civitate sua Anagnia; inde in Apuliam revertitur. Godefr.
1231.		
Februar 25	Tarent	Raumer.
Mai 20.	Melfi	f. Raumer.
Dec. 25.	Ravenna	natalem Domini ibi celebrat. Godefr.
1232.		
März 21.	—	f. Laag. II. 209. circa medium quadragesimam (21. März) Ravenna

	Venedig	relicta Aquilegiam tendit; ubi cum filio pascha celebrat (11. April). f. Godefr.
Mai 2. 10.	Portenu	inde Venetias. f. Raumer.
Mai 12.	Apulien	num. 5591, in Foro Julii apud Sibidatum; die umständliche Geschichte: dieser Verhandl. f. auch Hullmann Sändewes. II. 472. Elsass. Chron. circa ascensionem in Apuliam progreditur. Godefr.
Jul. 10.	Melfi	Raumer.
Dec. 5.	Precina	f. Raumer.
1253.		
März	Ferrentino	
Jun. 15.	Messina	
Jul. 12.	Syracua	f. alles nach Raumer.
Dec. 1.		
1254.		
März	Foggia	Raumer.
1255.		
Jan. 1.	Verona?	—
April 8.	Precina	—
— 14.	Verona	f. Raumer. Aquilegiam pervenit, et iatrat deinde Germaniam. Godefr. Aber 25. April, usch Raumer in Frankfurt, kann nicht seyn. Heinricus Rex ad patrem venit in Wormatia in festo visitationis. B. V. M. Godefr.
Jul. 2.	Worms	Raumer.
— 4.	Worms	concilium Wormatiae, ubi filius in gratiam resumitur. Godefr.
— 10.		conventum habuit Augustae in festo omnium Sanctorum. Godefr.
Nov. 1.	Nürnberg	Raumer.
— 26.		
1256.		
Mai	Koblenz	inde à Tzaburg Confluentiam venit; inde Augustam. f. Godefr.
	Flatburg	num. 5459, mons Flatburg apud Gunzen in Castris (ist das alte Gunzenleeb)
Juli	Gunzenlech	protectus ab Augusta in Italianum. Godefr.
— 24.		per mensem perendinat in Verona; id.
Aug. 16.	Verona	f. Raumer.
— 17-51.	Valcaldo	deinde Mantuan invadit, ipse in
Sept. 20.	Mantua	Cremona usq; a Cremona ad Veronam et Vicentiam properat; Godefr.
Oct. 29.	Cremona	Raumer.
	Vienna	Regressus ad Austriaem Vienae hibernat; Godefr.
	Wien	nativitatem Domini apud Grätz celebravit; f. Chron. Salisb.
Dec. 25.	Grätz	num. 5522, Kloster Biebnen, Iesu Alzheim.
1257.		April apud Anssam; item in Esseling; f. Urkunde für den Wülf-
April	Efferding a. d. Enns	ling von Stabenberg; Herm. Dir. celebrat festum resurrectionis; f. Chron. August.
April 19.	Regensburg	

Jun. 5.	Nürnberg	num. 5436. Gisselingen, ohne Zweifel Geislingen bei Ulm. Ind. VIII? — f. Lang, II. 265. Am 5. Jun. war der Kaiser schon in Speier und gieng von da nach Italien, die ganze Urkunde ist also sehr verdächtig — so wie die Kloster Ebracher Urkunde selbst, welche sie bestätigen soll; endlich auch das Datum V. mensis Jun. statt Nonas ungewöhnlich, Ind. VIII. statt X. unrichtig — und der Nürnberger Tag auch nicht auf 1235. gut anwendbar. Das 21. Juni Würzburg (num. 5400.) will sich auch nicht recht gut fügen.
Aug. 12.	Trient	auf dem Marsfeld, Edict gegen die Veräußerungen der Kirchengüter. f. Horm, Direct.
Octbr. 1.	Goito, im Mai-länd.	f. Raumer.
— 7.	Monte Chiaro	Castrum Mons Clarus iuxta Brixiam obsidet.
Nov. 30.	Cortenovo	Raumer.
Dec. 25.	Papias	dann kann aber nicht zugleich auch Lodi bei ebendemselben Raumer richtig seyn.
1238.		
Jan.	Pavia	f. Hormayr.
Febr.	Padua	f. Hormayr Dir.
März 10.	desgleichen	Raumer.
April 20.	Treviso	idem.
Jun. 15.	Verona	idem.
Jun 28. bis	Goito	idem.
Julii 8.		num. 5503. Brixia d. i. Brescia.
Dec. 25.	Parma	f. Raumer.
1239.		
Jan. 10.	Verona	Raumer.
— 25.	Padua	—
April 10.		„circa conversionem S. Pauli venit Padnam, fecitque residentiam in monasterio S. Justinæ duobus mensibus, Dominica Sexagesima usque ad XV. dies post Pascha. (10. April.) f. Monachus Par duanus.
Jun. 5.	vor Citadella	f. Raumer.
— 13—16.	Verona	Raumer.
Oct. 9. 23.	vor Mailand	num. 5522. die Urkunden ante Castra pontis Placentiae 29. Oct. setzt Raumer ins Jahr 1238?
— 31.	an der Brücke bei Piacenza	Raumer.
Nov. 4.	ebendaselbst	—

Nov. 6-18.	Lodi	
Dec.	Cremona	
—	Parma	
— 14.	Sarsano	
— 22.	Pisa	alles nach Raumer.
1240.		
Jan. 1.	S. Miniato	
— 4.	Poggibonitzi	
— 8.	Siena	
— 9-21.	Arezzo	
— 25-27.	Civita Castellana	
— 29.	Agobbio	
— 30.	Gualdo	
Febr. 1-9.	Foligno	
— 10-13.	Coccosone	
— 15.	Aqua Sparta	
— 16.	Orta	
— 21-28.	Viterbo	
März 1.	Viterbo	
— 2.	Toscanella	
— 5.	Monte alto	
— 6-10.	Corneto	
— 12-15.	Viterbo	
— 16.	Orta	
— 17.	Amelia	
— 18.	Arrono	
— 19.	Introdicum	
— 20.	S. Maximum	
— 22.	Piscaria	
— 25.	Precina	
— 28.	Foggia	
— 30.	Tre Santi	
— 31.	Salpa	
April 1.	Orta	
— 5-6.	Luceria	
— 8-15.	Foggia	
— 16.	Luceria	
— 17.	Celano	
— 20-26.	Foggia	
— 27.	Orta	
— 28-30.	Coronata	
Mai 1-5.	Orta	
Jul. 18.	Asculum	
Aug. 15.	Ravenna	
Oct. 9.	Foligno	
—	Faenza	
Decbr.	Faenza	alles nach Raumer

1241.			
Febr. 27.	vor Faenza	f. Raumer.	
Mai 18.	—	f. Hayd.	
Juli	Lager bei Inter-		
	amnum	Raumer.	
— 31.	in S. Hyppolyto	Raumer.	
1242.			
Jan. 20.	Petra Santa		
Jan. 30.	Benevent.		
Juli	Lager bei Ane-		
	gnum		
Aug. 16.	Foggia	alles nach Raumer.	
1243.		eine Urkunde dieses Jahrs aus Baroli in Apulien, f. Hosm. Dir. wird für die älteste auf Linnen Papier gehalten.	
1244.			
Mai 4.	Spoletto		
Aug. 24.	Sienna		
Nov. 1.	Foggia	alles nach Raumer.	
1245.			
Febr. 27.	Foggia		
März 25.	Grossetto		
Jun. 1. bis			
Jul. 10.	Verona	f. Ded. Cölla c. Deutschmeister, genehmigt Mense Junio zu Verona dem Deutschordnen seine zu machenden Eroberungen in Curland.	
Jul. 30.]	Turin		
Aug. 1.]	Abiate		
Oct. 21.	Bofalora		
Nov. 1.	Casteno		
— 4.		alles nach Raumer.	
1246.			
Mai	Capua	Raumer.	
1247.			
Aug.	vor Parma	Raumer.	
1248.			
Febr. 18.	Vitoria	medio Februario in Victoria resedit;	
	Fani	Victoria captus; versus	
März 20.	Parma	Cremonam fuga strupit. f. Monachus Paduanus.	
Mai]	Brundisi	Raumer.	
Juni]		Raumer.	
Jun. 21.		Raumer.	
1249.			
Mai 9.	Pisa		
August	Malibi.		
Nov. 3.	Vercallis	alles nach Raumer.	
1250.			
Octob.	Foggia	Raumer.	
N.-29-D.15.	Firensuola		

1220.			
Oct. 6.	Hagenau	Raumer.	
1221.			
Oct. 19.	Augsburg		
1222.			
April 24.	Werden	Raumer; man less Werda, Donauwörth, f. Jäger.	
1223.			
Jan. 8.	Worms	verleicht den Bürgern von Wimpfen den Forst Wollenberg; f. Pistorii	
— 9.	Worms	Ammonites S. 692.	
Aug. 4.	Würzburg	Raumer.	
1224.			
Mai 25.	Kölle	Raumer.	
Oct. 18.	Nürnberg	Lang II. 146. (Ind. XII.) demnach aber 1225.	
Dec. 1.	Nürnberg	Raumer.	
1225.		num. 3621. Wormser Kirche, f. Würzburger.	
Jan. 6.	Zürich	Raumer.	
Febr. 20.	Frankfurt	„Curiam habuit Frankfurt, Godfr. (22. April Brixen, bei Raumer, gehört der Ind. XIV. nach zu 1226, wo sie auch num. 3639. steht. num. 3625. Hallis — ohne Zweifel Schwäbisch Hall).	
Jun. 2—10.	Nürnberg	24. Mai Lücken bei Hormsyr gehört gleichfalls zu 1226. und sollte Lucca heißen; f. num. 3620.	
Sept. 7.	Worms	bei Raumer; steht mit 7. Sept. Würzburg bei Jäger num. 3633. in Widerspruch; scheint aber das richtigere zu seyn.	
1226.			
Febr. 17.	Hagenau	Raumer. 1. Mai nach Raumer ebendaselbst kann nicht seyn, paßt auch nicht die Ind. XV. 1. Mai 1220. war der Kaiser zwischen Brixen u. Lucca.	
Dec. 1.	Nürnberg	(13. Nov. Augsburg aus Langs Jahrbüchern ist num. 3634. richtiger unter 1225. angesezt.	
1227.		f. Raumer.	
März 27.	in Aschen	Raumer.	
Jul. 17.	in Donauwörth	Raumer.	
		num. 3655. dürfte eigentlicher heißen: gestattet, daß Jordan von Lengenfeld dem Grafen v. Ortenburg einen Niedermünsterischen Dienstkncht überlassen dürfe.	
		num. 3663. noch eine Urkunde Onolzhach 18. Sept. Lang Reg. II. 171. daß das Kloster Heilbronn zu keinerlei Expedition ein Ross zu stellen habe.	
		num. 3665. dahin und zum 10. Oct. 1227. gehört auch die Urkunde in Lang Reg. II. 174. die unrichtig auf 1220. gestellt worden ist. Sie scheint, daß ich mich selber im corrigen nicht vergesse.	
		num. 3669. 4. Nov. 1227. ist richtiger, als bei Raumer 1228.	
		num. 3694. Wizenberg f. Wizenburg.	

1228.		
März 29.	Hagenau	Ranmer.
Aug. 18.	Ulm	idem.
Sept. 24.	Wimpfen	idem.
1251.		num. 3703. 18. Jan. 1251. in Worms, wegen Ind. IV. ist richtiger als 1250. bei Raumer.
Febr. 5.	Eßlingen	
Mai 28.	Hagenau	demnach kann aber 9. Aug. bei Raumer in Augsburg nicht seyn; das Citat aus M. B. XX. 208. besagt auch nichts hiervon.
Aug. 13.	Nürnberg	
Nov. 24.	in Hagenau	Ranmer.
Dec. 9.	Speier	num. 3707. macht den Reichsfürsten höchstwichtige Concessione, nemlich ut neque Principes neque alii Constitutiones vel nova iura facere possint; man denke aber dabei doch ja nicht an unsere neuern Constitutionen. Constitutiones hießen damals neue Sätze, Zollsätze, Aufschläge; die Concessione waren also hierin mehr für die Städte gegen die Fürsten; den Fürsten kam blos das zu statuten, quod nullem novum Castrum in praesiduum Principium extrudi debet; man findet diese Urkunden auch zusammengebracht in Oesterreichers Inhalt einiger noch nicht bekannter Reichsgesetze. Erlang 1809. 8.
1252.		
Jan. 15.	Frankfurt	f. Ranmer, aus Kircher; so auch bei Möser III.
April 27.	Chindacum?	num. 3719. Nürnberg, wird also nur ein Druckfehler seyn. Was ist das für ein Ort? zwischen Augsburg und Eger? — Künzing? — oder gar Alsenach? —
Dec. 31.	Hagenau	num. 3727. Thiengen, das ist, Thüngen oder Thiengen im Klettgau. Ranmer.
1253.		
März 13.	Mainz	num. 3738. nicht Ministerial zu Nördlingen, sondern Minister, das ist Unter-Landvogt.
— 28.	Sunnesheim	Müller Schweizergesch. I. 454. führt eine Urkunde an in terminis Burgundiae, loco Haslithal, d. i. Oberhasli, die Schenkung der Kirche Meyringen an die Lazarithen zu Seedorf betreffend.
1254.		
März 1.	noch in Frankfurt	Ranmer.
Mai 26.	Wimpfen	f. Hayd.
Jub. 5.	Nürnberg	Ranmer.
— 15.	—	
Jul. 11.	Alteburg	Ranmer.
— 23.	Nürnberg	
Oct. 3.	Hagenau	Ranmer.
Nov. 23.	Houge	ist gleichbedeutend mit Würzburg, Stift Haug daselbst.
1255.		
Mai 7.	Mainz	Binterim S. 205.
— 26.	Kirnberg im Remstal	f. Ranmer.
		num. 3784. Merde i. Werde, d. i. Donauwörth.

1234.		Urkunden desselben, noch als Kaiserlichen Prinzen;
Mai 1.	Augsburg	f. Heyd.
1236.		
Dec.	Nürnberg	f. Lang IV. 745.
1237.		
März 51.		Conradus Rex pro monasterio Heilsbroni, f. Lang Reg. II. 201.
1239.		
Febr.	Hagenau	Raumer.
Nov. 1.	Lützsch	f. Raumer.
		mense Nov. Hall in Schwaben.
1240.		
Mai 20. 22.	Nördlingen	f. Raumer.
Mai 22.		Urkunde über das Geleitrecht des Bischofs von Brixen, Horm. Dir. num. 3799. Gemundis; d. i. Schwäbisch Gmünd,
		num. 3801. ohne Ort; doch: „ian Howotse (auf der Howosschen) d. i. der alten Hohenstauffer Pfalz bei Kaufbeuren, heut zu Tag Gelgenbühl genannt.
		num. 3803. nimmt das Kloster Ebrach in Schutz; vielmehr speciali- ter dessen Präedium Schwabach, f. Ebracher Ded. gegen Würab. S. 245.
1241.		
März 6.	Speier	Raumer.
Ost.	Überlingen	idem.
1242.		
Jun. 24.	Hagenau	Raumer.
Oct. 11.	Schaffhausen	Raumer.
1243.		
Febr. 11.	Hagenau	Horm.
Jun. 21.	Weissenburg	Raumer.
	Eger	f. Lang II. 342.
1244.		
Jul. 25.		Verlobungsfest in Regensburg.
1246.		num. 3825. 27. März 1246. statt Schaffhausen hat Geineiner irrig Regensburg.
1251.		
April	Hagenau	Raumer.
	Worms	—
	Speier	—
	Nürnberg	—
	Polz	Horm.
		Veronam venit — Monachus Paduanus.
	Canossa	Horm.
	Apulien	mense Nov. navigat in Apuliam. Monachus Pad.
		Sollte hier, neben den andern Gegenkaisern nicht auch der Heinrich Raspo von Thüringen seinen Platz finden?
1216.		erwählt zu Hochheim, Veitshochheim bei Würzburg.
Mai 22.		f. Urkunde desselben vom 23. Mai; Lang II. 573., defagllichen Schmincke do vers epocha electionis et mortis Henrici Raspensis. 1742.

1247. Jan. 2. Febr. 5.	Nürnberg — Francofurti Reutlingen Ulma Wartburgam	f. Lang l. c. 302. in Castris ib. 303. in Castris apud Költsheim (Laadger. Volckach) Laug l. c. 383. Comitia celebrat obsidet obsidetur recedit. †
------------------------------	--	--

W i l h e l m.

1247. Sept. 29. Nov. 1. 1248.		Wahl. Krönung. f. Helwig. Die beiden Urkunden 1. Mai Werden und 3. Sept. vor Aachen 1247. nach Raumer, sind wohl in den Kaiser Regesten richtiger ins Jahr 1248. zurückgestellt worden.
März 25. Jun. 15.	Sande Brügge	Xanten? f. Raumer. num. 3082. dieses Werda hier soll Kaiserswerth seyn. f. Raumer.
1249. Jul. 12.	in Mainz	Raumer. 27. April 1249. bei ebendemselben auch in Mainz wird allerdings richtiger bei 1249. stehen. Aber was ist Wenden num. 3902. für ein Ort?
1251. Jul. 21. 1252.	in Picquias	Bingen? Raumer. num. 3031. vom 25. Januar bis 26 März in Braunschweig. Namentlich aus dem hiergenannten Jahr führt Raumer auch an Urkunden von 15. 26. Febr. u. 20. März.
Sept. 20.	Niode	ich finde vorg. nahe Mainz? — 28. Sept. Autwerpen bei Raumer wird woul irrig seyn? —
1253. Jan. 7.		hat Raumer in Braunschweig und Goslar zugleich. Braunschweig scheint das richtigere. f. Lang III. 29.
März 12. Jul. 20. Mai 9—10.	Speier Albertimonte Leiden	Raumer; müßte etwa ein Schloß bei Leiden so heißen? — Raumer.
1254. Mai 23.	Westfriesland	idem.
1255. März 9. — 10. — 27.	Speier Gelnhausen Köln	
Octbr. 26. — 29.	Zülpich Egmond	
Nov. 11. — 17.	n. in Oppenheim Traiectum/Maastricht Köln	Maestricht? — alles nach Raumer.
Dec. 17. 1250. Febr. 28.		Todestag: Helwig. Kaiser Regesten sagen 28 Jan. Raumer lässt ihn dagegen 25. Jun. noch leben.

1257.			
Jul. 16.	in villa Solodoro	Selothorm? Raumer.	
1268.			
Jun. 8.	Paris	f. Raumer.	
1259.			
Jan. 28.	Dover	Der Tag des hell. Julian, den Math. Paris angiebt, wird wohl Julianus Episc. Cenomannensis — 27. Jan. seyn.	
1260.		num. 4076. 4. Oct. 1260. Boppard steht bei Raumer irreg 1261.	
1261.		num. 4077. der Graf Albert v. Dylon ist der Graf Albrecht v. Dillingen; auch die Schaffhauser Chronik spricht von den Gütern der Herrn v. Dillion (d.i. Dillingen) im Klettgau. f. Müllers Schweizerges. I. 268.	
1265.		num. 4093. Graf Herm. v. Kiburg. Job. v. Müller sagt Hartmann.	
1268.			
Dec. 15.	Cölln	Raumer setzt Nitszen bei Oppenheim?	
1269.	Wormstiese	Nuptiae — oder vielmehr 15. Jnn. apud Lutram, Kaiserslautern.	
		Alphon., erwähnt 1257. 1. April, fehlt in den Kaiser Regesten; es werden wohl gar keine Urkunden von ihm vorliegen? —	

R u d o l f.

1275.			
Sept. 29.			
Octob. 24.			
		Wahltag. Helwig sagt 1. Oct. die S. Remigii, die dominics. Königskrönung; Helwig setzt 28. Oct. „ubi in die Apostolorum (Simeonis et Iudee) à nobis unctionis sanctissimae oleo delibutus.	
1274.			
Jan. 9.	Colmar	f. Job. v. Müller I. 559. aus Colmar ist demnach wohl auch die Urk. num. 4140. 8. Jan. ohne Ort.	
		Lang III. 447.	
Jan. 12.	Basel	Curia indicta ad festum S. Martini.	
Nov. 11.	Nüruberg		
1275.			
Dec. 1.	Basel	f. Job. v. Müller I. 540.	
1276.		num. 4254. Ansbacher Kirche; eigentlich das Gumbertus Stift dasselbst, noch eine Urkunde für Tulln. f. Horm. Dir.	
Oct. 30.		für den Bischof von Passau, Efferding, St. Pölten, Amstetten u. Mautern befestigen zu dürfen; f. M. B. XXVII L. Cod. Pass. 405.	
Dec. 15.	Wien	num. 4270. verschiedene Lehen; f. d. Roteneck, Harbach.	
1277.			
März 27.	Wien	bestätigt die Zollfreiheit des Domkapitels in Passau; f. Horm. Dir. noch eine Urkunde von selbem Tag, bestätigt der Stadt Wien eine Urkunde von 1270. f. Horm. Dir.	
Mai 25.		num. 4305. auch gedruckt Hansis I. 417.	
Jul. 27.		bestätigt den Bürgern zu Freystadt ob der Enns das Niederlagsrecht. f. Horm. Dir.	
		num. 4311. 34. Jhd. Druckfehler; 23?	
Nov. 24.	Neustadt	Lehen Revers über die empfangenen Passauer Lehen; I. M. B. XXVIII. Codex Pass. 409.	
1278.			
Mai 21.	Wien	Anweisung an den Abt zu Würzburg, dem Kaiserlichen Vogt jährlich 10. Mänter Haber zu liefern; — f. Lang IV. 65. aber dort irreg Augustae statt Viennae. f. auch Falkenst. Cod. dipl. 73. der aber auch Augustae hat.	

1279.			num. 4348. dem Branderins; <i>strenuo viro</i> , dem Ritter Brander.
Jan. 1.	Wien		num. 4349. Banzung i. Ramong.
1280.			verpfändet dem Ulrich v. Schlüsselberg die Reichsgüter Neuhof, Günthersbühl, Schöllenbach, Taubersiedt. f. Lang IV. 83.
Jun. 15.	Wien		num. 4350. noch eine Urkunde 2. April Wien; bestätigt dem Bischof von Passau den Zehnthof zu Stein bei Krems; f. M. B. XXVIII. Pars II. 414.
1281.			bestätigt dem Bischof v. Passau die von den Truchsen vor Gericht errungenen Vogteirechte in den Pfarreien Kremsmünster, Herzogenball u. s. w. f. M. B. I. c. 415.
Aug. 16.	Nürnberg		num. 4395. Stadt Tutenheim; davon die Fugger von Dietenheim.
Nov. 25.	Hageneu		num. 4419. entscheidet den Streit zwischen dem Stiftskapitel in Ansbach und dem v. Hohenlohe; nemlich die Gerichtsbarkeit über die Stiftsangehörigen zu Ottenhofen betreffend.
1282.			Sicherheitsurkunde, daß der Friedensvertrag der Herzogl. Brüder in Baiern während ihrer Abwesenheit von ihren Beamten nicht abgeändert werden dürfe. Lang IV. 148.
Febr. 5.	Weissenburg		unterstellt der Gemeinde zu Burghernheim alle Ausschläge auf die Güter der Reichsküchenmeister. f. Lang a. a. O. 161.
1283.			an dem Zinstag nach Pfingsten kauft er vom Mangold v. Nellenburg die Grafschaft im Tiengäu u. Ergäu; f. Arch. für Südd. I. 179.
Juli 15.	Peterlingen		in Castris ante Paterniacum, bestätigt dem Kloster Waldsachsen seine Güter zu Windreb u. Fidel; f. Lang IV. 220.
1285.			num. 4551. Künzel I. Kauzel.
Jan. 14.	vor Colmar		obscedit Colmbarios V. diebus.
Dec.	Regensburg		soll am Schlusse des Jhrs die Vermählungsfeier seiner Tochter mit dem jungen Ottokar dasselb gefeiert haben. f. Gemeiner.
1286.			curiam ibi celebrans in festo Epiphanie. f. Andreas Ratzeb.
Januar 6	Augsburg		num. 4553. überschreibt d. Abt v. Benedictbeuern die Regalien; d.i. verleiht.
			num. 4564. den Probst Adalbert; nemlich von Illmünster.
			num. 4565. u. 4566. Pfalzgraf Ludwig, richtiger Herzog; schriftlich nannten sie sich zwar alle Pfalzgrafen am Rhein und Herzoge von Baiern; im Leben selbst aber gieng der Herzogliche Name vor; erst Kaiser Ludwigs Bruder Rudolf u. seine Nachkommen nannten sich zum Unterschied ausschließlich Pfalzgrafen.
Jul. 7.	Ulm		belehnt den Burggrafen von Nürnberg mit dem Schloß Seefeld in Oesterreich; f. Struv. diss. de dom. dir. in territorio alieno, de s. gleichen Falckenstein Cod. dipl. Neustadt a. d. Aisch. 1780. fol. num. 79.
			num. 4578. ein ähnliches Mandat auch vom 6. Dec. 1286. an die Ju- den zu Speier selbst; f. Lang IV. 521.

A d o l f.

1289.	Rothenburg	num. 4625. „etliche Güter;“ aber mit Namen die Burglehen der Rindamul von Werdenfels, zu Pattenhofen, Burghaun, Etzelsdorf, Schwarzenbach; f. Lang IV. 403. in der ersten Hälfte des Jahrs (Ad. II.) verbietet dem Grafen von Oettingen die Befestigung von Ornbau; f. Lang IV. 419.
1290. März 30.	Erfurt	verpfändet dem Grafen Haug, Sohn des Grafen Ulrichs v. Montfort, den Bregenzer Wald; f. Archiv für Süddeutschl. I. 167.
Dec. 14.	Erfurt	Erfordam intravit in crastino Luciae; f. Tsch.
1291. Jul. 15.		Todestag; Helwig hat 10. Jul. V. Idus Jul. Die Zeugnisse Gerberts, besonders der auch genaute Tag Apostel Theilung, stimmen aber allerdings richtiger auf 15. Jul.

A d o l f.

1292. Mai 5.		Wahltag; nach Helwig der 20.? num. 4748. noch eine Urkunde vom 11. Jan. zu Zürch. f. Job. v. Müller I. 612.
1293. Ost. 2.	Köln	bestätigt den Rudolfinischen Landfrieden; f. Goldasts Reichssatzung. f. Lang IV. 549.
Dec. 27.	Nürnberg	
1294. Mai 1.	Nürnberg	bestätigt die Freiheiten der Stadt Regensburg. f. Gemeiner.
1295.		num. 4052. u. 4053. gedruckt im Libro Frob. num. 107. u. 108.
		num. 4056. bestätigt das Kloster Heilsbrunner Priviliegium; scil. de non evocando.
1296.		num. 4071. Grafengerichte oder eigentlicher Grafenfogtsgerichte; die umständlicheren Entwicklung u. Deutung dieser Urkunden f. in Langs Baier. Jahrbüchern.
		num. 4074. noch eine Urkunde vom 29. Mai zu Eisenach. f. Lang IV. 619.
1297. Jul. 25.	Essling	dispensiert den Bischof von Bamberg von der persönlichen Lehensempfängnis. f. M. B. XXVIII. P. II. 421. aber unrichtig unter 1294.
Aug. 1.	Schlettstadt	f. Job. v. Müller I. 617. num. 4800. auch die Deduction, betr. die Reichspfandschaft der Stadt Aachen, Frankfurt u. Leipzig 1760. f. setzt die Urkunde auf 15. Jun. 1297. Anno Regni 6. nicht 15. Jun. 1292. num. 4916. den Männer in Heitengauvel; ich würde lieber setzen: den Männern. num. 4930. — Rubiacum — d. i. Roffach.
† 1298.		

1298. Nov. 30.	Nürnberg	Rechtsanspruch in Sachen des Bischofs von Augsburg gegen seine Stadt. M. B. XXVIII. P. II. 435.
1299. Jan. 24.	Nürnberg	Regni Anno II. empfiehlt die Lübecker Kaufleute dem König Birger von Schweden zur freien Fahrt nach der Neva. f. Sartorius Geschichte der deutschen Hane. Urkundenb. 193, dort zwar unter dem Jahr 1300. Aber am 24. Jan. 1300, war Albrecht in Ulm. Er hat sichtbarlich das Kalenderjahr 1298. als sein erstes. 1299. als das zweite seiner Regierung gezählt. num. 5032. apud quatuor Valles; d. i. Quatre Vaux in Lothringen, an der Mosel.
1300.		num. 5051. Albert von Werdenfels; eigentlicher Albert v. Rindsmühl zu Werdenfels; Werdenfels gab es damals nicht. num. 5052. Erleendorf I. Erbaendorf.
1301. März 4.	Augsburg	Friedegebot in Sachen der Stadt Regensburg gegen einige Augsburger Bürger; f. Gemeiner.
April 14.	Basel	f. Joh. v. Müller I. 546.
1305. Aug. 29.	Nürnberg	Befreiung des Gottfr. v. Brauneck, der ein Mönch im Kloster Heilsbronn geworden, von allen weltlichen Ansprüchen; f. Hocker Suppl. 122. nach Stetten VI. Kal. April, und somit 27. März.
1306. März 27.	Ulm	
1307.		
Febr. 26.	Nürnberg	belehnt den Fürstabt zu S. Emeram mit den Regalien. Lib. Prob. v. 110.
Dec. 13.	Nürnberg	belehnt den Herzog von Baiern mit dem Sulzbachischen Schloss Rosenberg. f. Gemeiner.

H e i n r i c h VII.

1508.		num. 5186. f. auch Dumont I. 606. Barthold.
1509.		num. 5226. noch 2 Urkunden vom 5. Jul. 1509. zu Nürnberg; bestätigt die Stadt Regensburgischen Privilegien; f. Gemeiner.
		bestätigt einen Vergleich zwischen dem Kloster Heilsbronn und dem Ulrich von Truchendingen; f. Hocker Suppl. 122.
		num. 5229. eine Urkunde vom 14. Jul. zu Rothenburg; f. Georgisch; Barthold. Leicht möglich, daß derselbe Kaiser früh noch in Nürnberg, Abends in Rothenburg konnate angekommen seyn.
1510. Jan. 27.	Kölln	f. Brower Annales Trevir; Barthold. ibidem.
Febr. 6.	Koblenz	num. 5273. Ahausen; d. i. Sommerhausen.
Mai 7. 12.	Rheinfelden	Bestätigung der Regensburger Gerichtsprivilegien und einer Umgelds Umlage; f. Gemeiner.
Mai 11. 20.	Zürich	f. Georgisch u. Barthold. num. 5280. in Rinoldensi, wird vermutlich auch Rheinfelden heißen sollen.

Nov. 14. 19.	Asti	f. Peris Iter It. Dufresne. Famil. Byz. Barthold.
Dec. 4. 1511.	Asti	f. Georg Merula.
Jan. 2. 1512.	Mailand	Murat, Barthold,
April 24. 1512.	Lodi	f. Müllers Schweitersgesch. II. 25. Barth.
Febr. 1.	Genua	f. Lünig Cod. Ital. dipl. Barthold, num. 5390. noch eine Urkunde vom 13. April 1512. zu Pisa. f. Hans- selmann, Landeshoheit. Beilage bb.
Sept. 6.	Cortone	f. Barthold, Guazzesi del antico dominio del Vescove di Arezzo,
Dec. 12. 1513.	noch apud S. Cassianum	f. Barthold.
Febr. 22.		"ad montem Imperiale" Lünig; Barth. Soll wohl mit Florenz einerlei seyn? —
April 26.	Pisa	f. Heinr. de Rebdorf.
Jun. 2.	Pisa	f. Recueil des Traiték. I. 209. Barthold, num. 5414. noch eine Urkunde vom 11. Jun. 1513. aus Pisa: Pri- legien Confirmation für das Kloster Heilsbronn: f. Hocker Suppl. 124.
Jul. 15.	Pisa	f. Lünig; Barth.

Einige wenige Berichtigungen von Fehlern, die aus der Hand, und Zusätze,
die nach der Hand gekommen.

S. 3. zum. v. I. 104. S. 7. Jahr 166 29. Jan. I 24. S. 8. Z. 4. v. u. delatur I. delatus. S. 21. Z. 12.
v. u. discende I. discendens S. 26. Hirschfeld I. Hirschfeld S. 44. Pontremulum I. Pontremulum. S. 45.
Alexandrium I. Alexandriam S. 47. Z. 5. v. u. bleibt I. bleibt,

Z u s a t z e : Jahr 09. introitio Otto Rex in Apuliam mense Martio. f. Lupi Prostocrate Chron. in
Muratori SS. V. 40. A. 970 Otto II im Oct. in Calabriam, ebendens. — 2002. Jan 24. Todestag Otto III.
Indessen sagt das breve Chronicum bei Muratori IV. 149. X. Kal Febr. an einem Freitag, welches nur
auf 23. Jan. zuordn. 1014. Heinrich II. Krönung in Rom 14. Febr., dasselbe Chron. sagt an Petri Cathedra,
welches der 22. Febr. wäre. 1061. S. 24 Langene; sollte es nicht das heutige Lahneck seyn? 1152. VI. Idus
Nov. (8) Clemam obdidet; Murat. V. S. 36. Jahr 1156. 14 Nov. ad Lardiracum secus Papiam; 17. Nov. ad
oppidum Abbiati Crassi, inde Vercellias, Taulinum, Placentiam, Parmam, Regiam; f. Mur. V. 519 Dem
"Mediolanum accasit" aus Signioris widerspricht Murat. gehört zu 1156. antequam in Rouchalias profici-
seatur. 1152. kurz vor seinem Tod war Conrad auch noch in Freiburg f. Otto de S. Blasio; A. 1152 kam
Friedrich über Verona durch das Engadine u. den Julierberg nach Chur, von da nach Altstädten über den
Ruggiberg und Bruderwald nach St. Gallen, von da nach Konstanz; Otto stand ihm zur nemlichen Zeit ent-
gegen bei Ueberlingen; f. Zellweger Gesch. des Appenzeller Volks S. 153. A. 1254 18. Jul. auch noch
Dielfis f. Murat. V. 406 Derg' eichen wie auch seine Zeit mehr noch nachzuholen; besonders aus Otto Moreno.



